

An alle Haushalte

Ausgabe Nr. 435

15. Oktober 2020



PRIENER MARKTBLATT



INFORMATIONSBLATT FÜR DEN MARKT PRIEN AM CHIEMSEE

Herbstliche Impressionen am Chiemsee

Foto: Mathias Stampfl



*Auch wenn die Tage kürzer werden – das faszinierende Farbenspiel am Himmel entzückt den aufmerksamen Betrachter nach wie vor.
Die stimmungsvolle Aufnahme stammt aus dem Fotokalender 2021 von Mathias Stampfl.*



Bürgermeisterbrief

Liebe Prienerinnen und Priener,

die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken und das Laub der Bäume fällt zu Boden. Beim Zusammenkehren des Laubs von Gehwegen und Plätzen hat uns in der Vergangenheit immer ein Arbeitstrupp aus der JVA Bernau unterstützt – übrigens auch über den Sommer hinweg bei der Unkrautbekämpfung oder beim Herrichten unserer Wanderwege. Leider können wir heuer wegen des Corona-Virus nicht auf diese Unterstützung zurückgreifen, da die Arbeitskommandos die Anstalt nicht verlassen dürfen. Ich bitte also an dieser Stelle um Verständnis, wenn vielleicht der ein oder andere Laubhaufen länger als gewöhnlich liegen bleibt.

Ein herzliches »Vergelt's Gott« darf ich an dieser Stelle den Anliegern am Mühlbach, unseren Mitarbeitern vom gemeindlichen Bauhof, allen beteiligten Firmen, Triebwerksbetreibern und dem Fischereiverein aussprechen: In den zwei Wochen der Bachauskehr wurde miteinander tatkräftig angepackt und die Ufer sind wieder ordentlich befestigt. Auch das staatliche Bauamt ist kurzfristig aktiv geworden und hat einen neuen Uferverbau an der Bernauer Straße hergestellt. Dort haben Biber wieder einmal ganze Arbeit geleistet und angefangen, diese vielbefahrene Straße zu untergraben.

Anfang Oktober konnte auch der neue Kindergarten am König Ludwig Saal öffnen. Sie erinnern sich? Ende Mai hat der Marktgemeinderat beschlossen, dort temporär für zunächst zwei Jahre einen Kindergarten zu errichten. Bis zum Neubau des Kindergartens in Wildenwart können wir so unserer Verpflichtung nachkommen, allen Kindern einen Betreuungsplatz zur Verfügung zu stellen. Ein zeitlicher und finanzieller Kraftakt für die Gemeinde, aber die Betreuung unserer Kinder muss uns dies wert sein.

Auch der erste Schritt der Sanierung des Erlenwegs konnte mittlerweile abgeschlossen werden. Die Baustelle hat leider länger als geplant gedauert, da

im Untergrund einige alte Leitungen aufgetaucht sind, die in keinem Plan verzeichnet waren. Wir werden nun abwarten, ob es aufgrund der Nähe zum Chiemsee Setzungen gibt und dann kann voraussichtlich 2022 der Erlenweg fertig gestaltet werden. Dann werden wir dort auch Ersatzpflanzungen für die Bäume vornehmen, die wegen Sturmschäden leider gefällt werden mussten.

Aus der vergangenen Sitzung des Marktgemeinderats darf ich noch über ein Thema berichten, das Auswirkungen auf uns alle hat: der Beschluss über die Wasser- und Abwassergebühren. Beide Einrichtungen sind so zu kalkulieren, dass die notwendigen Investitionen getätigt werden können, aber die Gemeinde darf keine Gewinne erwirtschaften. Im Bereich Wasser konnten die vergangenen Jahre Rücklagen gebildet werden, die nun in Form einer um gut 5 Prozent gesenkten Gebühr wieder an Sie zurückgegeben werden. Das ist auch darauf zurückzuführen, dass sich die Verbesserungen unseres Wassernetzes weiterhin bemerkbar machen – hierfür ein herzlicher Dank an das Team um unseren Tiefbauer Tobias Kollmannsberger und unseren Wassermeister Bene Simeth. Mein Versprechen an dieser Stelle: Auch mit der reduzierten Gebühr werden wir die kommenden Jahre die hohe Qualität unseres wichtigsten Lebensmittels aufrechterhalten! Etwas anders verhält es sich im Bereich Kanal. Die vorausgegangenen Starkregen-Ereignisse haben gezeigt, dass wir die nächsten Jahre dringend Verbesserungen bei der Ableitung des Regen- und Mischwassers vornehmen müssen, wie wir es kurzfristig und punktuell für den Bereich der Felix-Dahn- und der Goethestraße schon getan haben. Aus diesem Grund steigt die Gebühr für die Einleiter von sogenanntem Mischwasser um gut 15 Prozent, während wir die Gebühr für diejenigen, die das Regenwasser am eigenen Grundstück zurückhalten und versickern lassen, stabil halten können.



ten. Eines darf an dieser Stelle aber nicht unerwähnt bleiben: Starkregen-Ereignisse, wie wir sie heuer erlebt haben, werden wir nie zu 100 Prozent in den Griff bekommen. Dafür müssten wir ganz Prien aufgraben und überall meterhohe Kanäle verlegen. Ein Aufwand, der technisch und finanziell nicht machbar ist.

Ich wünsche Ihnen und uns allen nun einen wunderschönen goldenen Herbst in unserer einmaligen Naturlandschaft. Genießen Sie diese Zeit – vielleicht mit Spaziergängen am See, über den Herrnberg oder mit einer Radltour über Atzing und Wildenwart ins Priental?

In diesem Zusammenhang noch eine Bitte: in letzter Zeit wurden einige Beschwerden an mich herangetragen, dass die Gehwege oft von Radfahrern benutzt werden. Auch wenn unsere Straßen gerade im Sommer sehr stark befahren sind und man an der einen oder anderen roten Ampel warten muss: Gehwege heißen so, weil sie für Fußgänger gedacht sind. Wenn sich alle Verkehrsteilnehmer einmal an die eigene Nase fassen und sich Autofahrer in die Rolle der Radfahrer, Radfahrer in die Rolle der Fußgänger und umgekehrt hineinversetzen würden, kämen wir, denke ich, alle entspannter von A nach B. In diesem Sinne: auf ein weiterhin gutes Miteinander.

Es grüßt Sie herzlich Ihr

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



Information aus dem Rathaus

Das Bürgerbüro mit dem Einwohnermelde- sowie dem Sozialamt ist aufgrund einer Mitarbeiterschulung am

**Freitag, 30. Oktober
geschlossen**

Der Markt Prien bittet um entsprechende Beachtung.

FUNDSACHEN September 2020

20-085 Kamera
20-086 Kette
20-089 Smartphone

Diverses aus dem Prienavera (Schmuck, Uhren, Brillen, Schlüssel, Handy ect.)

Fundbüro im Rathaus Prien
Tel. 08051/60643

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Montag	geschlossen
Dienstag	13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	13.00 – 18.00 Uhr
ab 28.11.	13.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 16.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr + 13.00 – 16.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Ab dem Beginn der Winterzeit (25. Oktober) werden die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes am **Mittwoch wieder auf 13.00 – 16.00 Uhr geändert.**

Termine der Müllabfuhr

RESTMÜLLBEHÄLTER

Dienstag, 27.10.
Dienstag, 10.11.

Müll-Großbehälter

Donnerstag,
15.10. / 22.10. / 29.10.
5.11. / 12.11.
(Erstleerungen)

ALTPAPIER »Blaue Tonne«

Dienstag, 10.11.

Bitte die Mülltonnen
zum Leerungstermin ab 6.00 Uhr
morgens bereitzustellen!

Der Markt Prien a. Chiemsee mit ca. 10.750 Einwohnern ist eine innovative, freundliche und bürgernahe Gemeinde. Unser langjähriger Geschäftsleiter wird Mitte 2022 in die Rente eintreten, deshalb suchen wir frühzeitig bis spätestens Mitte 2021 eine/n



Geschäftsleiter (m/w/d)

Ihr Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen

- Gesamtleitung und Organisation des Geschäftsbetriebs der Gemeindeverwaltung (derzeit ca. 80 Mitarbeiter)
- Leitung der Hauptverwaltung mit den Bereichen Einwohnermeldeamt, Standesamt, Sozial- und Ordnungsamt, Zentrale Dienste, Personalverwaltung, Schulwesen, Jugend und Sport
- Kommunalrecht einschließlich Koordination der Sitzungsangelegenheiten
- Beteiligungsverwaltung für fünf Gesellschaften
- Qualifizierte Beratung und Unterstützung des Ersten Bürgermeisters in allen grundsätzlichen Angelegenheiten
- Sonder- und Projektaufgaben nach Weisung des Ersten Bürgermeisters

Ihr Anforderungsprofil

- Verwaltungsfachwirt mit Fachprüfung AL II (BL II) oder vergleichbarer Ausbildung, Beamter/in der dritten Qualifikationsebene, Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung
- Fundiertes Fachwissen und praktische Erfahrung auf dem Gebiet des Kommunalrechts, des öffentlichen Dienst- und Tarifrechts und der einschlägigen kommunalrechtlichen Vorschriften
- Bürgerfreundliche Persönlichkeit mit Führungskompetenz, Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und wirtschaftliche Denkweise
- Eigeninitiative, Verhandlungsgeschick, hohe Belastbarkeit sowie Verantwortungsbereitschaft und Entscheidungsfreude
- Dienstleistungsorientierung und Teilnahme an abendlichen Sitzungsterminen
- Sichere und gute EDV-Kenntnisse in den üblichen IT-Anwendungen

Wir bieten eine unbefristete, vielseitige, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in Vollzeit. Die Bezahlung richtet sich nach der Qualifikation und der Berufserfahrung nach dem TVöD bis zu EG 13 bzw. dem BayBesG bis zu A13 mit allen üblichen sozialen Leistungen im öffentlichen Dienst. Eine Einarbeitung durch den Stelleninhaber wird gewährleistet. Zudem bieten wir ein angenehmes Betriebsklima mit kompetenten Arbeitskollegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen **bis 31.10.2020** an den Markt Prien a. Chiemsee, Herrn Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich, Rathausplatz 1, 83209 Prien a. Chiemsee oder per E-Mail (als PDF Datei) an bewerbungen@prien.de. Telefonische Auskünfte erteilt Ihnen Herr Andreas Hell unter 08051/606-13.

Priener Rathaus

Markt Prien a. Ch. · Rathausplatz 1 · 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: 08051-606-0 · Telefax: 08051-606-69
rathaus@prien.de · www.prien.de

**Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
und Mittwoch 14.00 – 18.00 Uhr**

Bürger- Sprechstunden

bei Ersten Bürgermeister
Andreas Friedrich

Mittwoch, 4.11.

von 16 – 18 Uhr

im Bürgermeisterzimmer des Rathauses (1. Stock, Nr. 1.07)

Bitte Termin vereinbaren:
Tel. 08051/606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

bei 2. Bürgermeister
Michael Anner

**jeden Montag
von 8.30 – 10.15 Uhr**

bei 3. Bürgermeister
Martin Aufenanger

**jeden Donnerstag
von 8.00 – 10.00 Uhr**

Termine bitte vereinbaren unter
Tel. 08051/606-11 oder -12
E-Mail: buergermeister@prien.de

Sitzungs- Termine

Bauausschuss:

Dienstag, 20.10., 18 Uhr
Dienstag, 10.11., 18 Uhr

Hauptausschuss:

Mittwoch, 21.10., 18 Uhr
Mittwoch, 11.11., 18 Uhr

Marktgemeinderat:

Mittwoch, 28.10., 18 Uhr

Inhalt

Bürgermeisterbrief

Seite 2

Informationen der Gemeinde

Seite 3, 6 – 7, 10 – 11

Berichte + Ankündigungen

Seite 4 – 5, 8 – 9, 15, 21, 24 – 25

Galerie + Heimatmuseum

Informationen der
Priener Marketing GmbH,
Seite 12 – 14

Mitteilungen der Vereine

Seite 16 – 20

Mitteilungen der Kirchen

Seite 22 – 23

Seniorenprogramm,

Sozialverbände
Apothekendienstplan

Seite 26 – 27

Jugend

Seite 29

Priener Terminkalender

Seiten 30 – 31



Schöner Beitrag zum Rosenheimer Bauernherbst

Im Rahmen des Bio-Erlebnistags der Ökomodellregion gab es Ende September am Hanslhof im Priener Ortsteil Leiten bei Hofführungen viel zu sehen, zu bestaunen und zu genießen: Alte Apfelsorten wurden vorgestellt, die Kinder durften Tiere füttern und die selbst erzeugten Edelbrände der Familie Obermüller wurden von den Erwachsenen verkostet.

Zudem präsentierte der Prientaler Bergbauernladen sein vielfältiges Angebot und bewirtete die Besucher mit Kaffee und Apfel-Kiacherl aus Zutaten von den Höfen der Landwirte des Gemeinschaftsprojekts. Die Initiative »Region in Aktion« stellte sich



Foto: Hötzelberger

Die Besucher des Hanslhofs konnten unter anderem auch alte Apfelsorten bestaunen, die man nicht mehr oft zu Gesicht bekommt.

und ihre Aktivitäten vor. Für beste musikalische Umrahmung sorgten die Priener Buam. Die Einhaltung der Corona-Regeln wurde u. a. mit der Registrierung der Besucher am Eingang durch Irmi Prankl und Stefanie Adelli gewährleistet. *hö/red*

Feierliche Eröffnung der Kneippwoche

Am Sonntag, 13. September wurde im Beisein des Ersten Bürgermeisters Andreas Friedrich, des Vereinsreferenten Michael Voggenauer und der Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner die achte Priener Kneippwoche am Badeplatz Schraml eröffnet. Christiane Möhner, Vorsitzende des Kneippvereins, verwies in ihrem Grußwort auf das 60-jährige Jubiläum des Kneipp-Kurorts und ergänzte schmunzelnd, dass auch die

Rockband Rolling Stones dieses Jahr ihr 60-jähriges Bestehen feiert. Anschließend starteten Teilnehmer und Vereinsmitglieder zum geselligen »Steckerlgehen« – dem Nordic Walking auf Bayerisch. Bis Samstag, 19. September konnten Einheimische und Gäste an diversen Aktionen das ganzheitliche Fünf-Säulen-Konzept aus Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilkräutern und Lebensordnung am eigenen Leib erfahren. *red*



Foto: Prien Marketing GmbH – Tanja Ghirardini

Die achte Priener Kneipp Woche wurde eröffnet mit einer Tour zum geselligen »Steckerlgehen«, dem Nordic Walking auf Bayerisch.

vb-rb.de/sparwoche



NO
PROB
LAMA

**Sparwochen
vom 26. Oktober
bis 06. November
in Prien!**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Unsere Sparwochen vom 26. Oktober bis 06. November 2020 in ausgewählten Geschäftsstellen. Alle Infos findest Du unter vb-rb.de/sparwoche

meine Volksbank
Raiffeisenbank eG





»Lenze & de Buam« im Kurpark ein voller Erfolg



Foto: Prien Marketing GmbH

Trotz der Corona-Auflagen sorgte das Quartett »Lenze & de Buam« mit treffsicheren Melodien, griffigen Refrains und intelligenten Songtexten für eine ausgelassene Stimmung.

Ein Schmankerl der zeitgenössischen alpenländischen Musikszene und einen außergewöhnlichen Open-Air-Abend erlebten 250 Konzertbesucher am Donnerstag, 10. September im Kurpark. Die regionale Band »Lenze & de Buam« brachte einen lässigen authentischen Mix aus Pop, Rock, Folk und Country auf die Bühne und die Gäste zum Tanzen auf die Bierbänke. Ursprünglich war das Konzert für Ende August geplant, musste aber aufgrund von Schlechtwetter verschoben werden. An diesem letzten Samstag im August beginnt normalerweise das Rosenheimer Herbstfest – als kleines Trostpflaster gab

es daher bei dieser Veranstaltung für Besucher in Tracht das erste Getränk zum halben Preis. Obwohl es in Zeiten von Corona eine Herausforderung ist, ein Event zu organisieren, ist es gut gelungen, einen mitreißenden und stimmungsvollen Spätsommerabend zu veranstalten. »Die Menschen, die in Kleingruppen an ihren zugewiesenen Tischen waren, haben fröhlich gefeiert und dabei die Auflagen der Behörden erstklassig erfüllt«, so die Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner. Auch die Band lobte die Gäste, die trotz der Umstände für eine super Stimmung sorgten. red

Welche Matratze braucht mein Körper?

Individuell angepasste Matratze mit dem Liegesimulator erstellen. Für Ihren gesunden Schlaf.



Jetzt kostenlosen Termin für Ihre Rückenvermessung vereinbaren unter: Tel. 0 80 51 / 29 22

MÖBEL PALK
das Priener Möbelhaus

Möbel Palk GmbH

Hochriesstrasse 42 | 83209 Prien/Chiemsee | www.moebel-palk.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 09.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa. 09.00 - 13.00 Uhr

BaderMainzl



UNSER SERVICE FÜR SIE:

- Reparaturen
- Autovermietung
- Hol- und Bringservice
- Expressservice
- Original-Teile und Zubehör
- Notdienst rund um die Uhr
- Mobilitätsgarantie
- HU und AU-Service
- Reifenservice
- Autoglasservice
- Wartungspakete und Garantieverlängerung

SCHAUN SIE AUF UNSERER INTERNETSEITE VORBEI UND VEREINBAREN SIE ONLINE IHREN SERVICE TERMIN!

BaderMainzl GmbH & Co. KG
Äußere Münchener Straße 60 · 83026 Rosenheim
Tel. 08031 8706-0 · rosenheim@badermainzl.de
www.badermainzl.de




medi vision –
einfach innovativ.

Erleben Sie die smarte Zukunft
des digitalen Maßnehmens:
berührungslos, schnell, präzise.

www.medi.de

medi. ich fühl mich besser.

Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Termin!

Voggenauer

Orthopädie-Schuhtechnik
Gesunde Schuhe



Voggenauer Orthopädie
Inh. Dirk Voggenauer
Seestraße 11 · 83209 Prien
Telefon 08051/1218
info@dein-fuss.de
www.dein-fuss.de

seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**

MALERFACHBETRIEB
HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47 · 83209 Prien/Siggenham
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 01 71 / 4 45 78 82
maler-hoetzelsperger@t-online.de



TAXI



Hötzelsperger

08051 - 959477
0152 - 03788066



Aus der Sitzung des Bauausschusses vom 23. September

Als Erstes kam der Bauantrag zur Errichtung eines Mobilheims mit Carport im Amselweg zur Sprache. Es besitze eine Grundfläche von 41 Quadratmetern, eine Wandhöhe von 3,35 Meter und eine Firsthöhe von 3,80 Meter, wie Alexander Zenk von der Bauverwaltung mitteilte. Das Vorhaben füge sich problemlos in die nähere Umgebung ein, weshalb die Verwaltung empfehle, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Dem schloss sich das Gremium einhellig an.

Aufschüttungen nicht zulässig

Es folgte der Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses im Irmgardweg mit einer Grundfläche von 110 Quadratmetern, einer Wandhöhe von sechs Metern sowie einer Firsthöhe von acht Metern. Das Vorhaben liege im Geltungsbereich eines Bebauungsplans, dessen Festsetzungen es nicht einhalte, so Zenk. Zum einen seien Aufschüttungen nicht zulässig, zum anderen liege die Oberkante des Fertigfußbodens 30 Zentimeter über der des Straßenbelags. Bezugsfälle gebe es keine. Für die Oberkante könne eine Befreiung ausgesprochen werden, für die Aufschüttung nicht, da sie die Grundzüge der Planung berühre, so Zenk. Das Vorhaben sei nicht genehmigungsfähig. Die Abstimmung ergab ein 7:2 gegen den Bauantrag. Für die Verweigerung des Vorhabens hatten Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG), Martin Aufenanger (Freie Priener, FP), Gerhard Fischer (ÜWG), Leonhard Hinterholzer und Sonja Werner (beide Die Grünen), Michael Anner und Gunther Kraus (beide CSU) gestimmt. Dagegen waren Julia Niemeyer (Bürger für Prien, BfP) und Hans Wallner (CSU).

Vorhaben fügt sich ein

Dem schloss sich der Bauantrag zur Sanierung eines Einfamilienhauses mit Garage, dem Einbau einer Einliegerwohnung, der Errichtung eines Edelstahl-Außenkamins sowie einer Außentreppe in der Neugartenstraße an. Das Bestandsgebäude weist eine Grundfläche von 163 Quadratmetern auf. Durch die Erweiterung mittels der Außentreppe und dem sich anschließenden Balkon erhöhe sich die Grundfläche auf 178 Quadratmeter. Da es deutlich größere Bezugsfälle gebe, füge sich das Bauvorhaben nach Art und Maß der baulichen Nutzung in die nähere Umgebung ein. Das Gremium erteilte dem Vorhaben einhellig sein gemeindliches Einvernehmen.

Stellplatznachweis relevant

Der nächste Tagungspunkt betraf den Bauantrag zur Aufstockung zweier Wohngebäude in der Seestraße, durch die jeweils drei Vollgeschosse entstehen. Durch den damit verbundenen Ausbau zweier Wohnungen müsse der Bauherr zwei neue Stellplätze ausweisen. Die erforderliche Grunddienstbarkeit* liege aber noch nicht vor, so Zenk. Die Verwaltung empfehle, das Einvernehmen für das Vorhaben zunächst zu verweigern, bis die Stellplätze nachgewiesen seien. Michael Anner (CSU) sagte,

er werde nicht zustimmen, solange er nicht wisse, wo sich diese befänden.

Wohnraum vs. Nachverdichtung

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, man wolle Wohnraum schaffen, was mit einer Nachverdichtung einhergehe. In der Seestraße gebe es einige hohe Gebäude, die als Bezugsfälle herangezogen werden könnten. Wenn alle Häuser bis zur Schützenstraße aufgestockt würden, entstünden damit weitere Bezugsfälle auch für dahinter gelegene Wohngebiete. Er erkenne das Problem, nur habe man rechtlich keine Handhabe dagegen, sofern der Bauherr die Stellplätze nachweise. Die Verwaltung empfehle, dem Vorhaben das gemeindliche Einvernehmen zu verweigern und sie zu beauftragen – sobald die Grunddienstbarkeit* für die zwei Stellplätze vorgelegt werde – das Einvernehmen auf dem internen Verwaltungsweg zu erteilen. Die Abstimmung ergab ein 7:2 für diesen Weg. Dagegen waren Michael Anner (CSU) und Gerhard Fischer (ÜWG).

Einvernehmliche Haltung

Es folgte der Bauantrag zum Einbau einer Wohnung im ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäudeteil sowie zur Errichtung einer Hackgut-Heizung mit Lager in Siegharting. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, müsse nicht die Gemeinde, sondern das Landwirtschaftsamt prüfen, ob der Gebäudekomplex nicht mehr landwirtschaftlich genutzt werde und so kein Ersatzbau nötig werde. Das Gremium erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig unter der Maßgabe, dass das Landwirtschaftsamt das Vorhaben diesbezüglich prüfe.

Als Nächstes kam der Bauantrag zum Anbau und Aufstockung eines Wohnhauses in der Seestraße zur Sprache. Wie Zenk ausführte, sei das Vorhaben bereits zweimal im Gremium abschlägig beraten worden. Der Bauherr habe nachgebessert, es füge sich nun in die Eigenart der näheren Umgebung ein und erfülle zudem die Anforderungen der Gestaltungs- und Einfriedungssatzung. Das Gremium schloss sich dieser Haltung einhellig an.

Ausnahme bei den Stellplätzen

Auch der nächste Tagungspunkt hat dem Bauausschuss bereits vorgelegen. Es handelte sich um die Umnutzung der Büro- und Ladenflächen in eine sozialpsychiatrische Tagesstätte in der Seestraße. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ausführte, habe man in der Sitzung ausnahmsweise zugestimmt, dass der Bauherr zwei der fünf benötigten Stellplätze ablösen könne, was sonst eher restriktiv behandelt werde. Der Bauherr indes habe geantwortet, dass er mit Kosten in der geforderten Höhe nicht gerechnet habe. Zudem führe er aus, dass in der Stätte Menschen betreut würden, die aufgrund ihrer Medikation nicht Autofahren würden. Nach der Stellplatzzatzung könne man die Anzahl der Stellplätze verringern, wenn die Anforderung im Missver-

hältnis zum realen Anreiseverkehr stünde. Dies sei hier der Fall, so Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG). Das Gremium schloss sich dieser Haltung einstimmig an und erteilte dem Vorhaben sein gemeindliches Einvernehmen.

Verlängerung ausgesetzt

Es folgte der Antrag zur Verlängerung einer Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses in der Heubergstraße. Wie Alexander Zenk ausführte, liege das Vorhaben im Innenbereich sowie innerhalb der Chiemseeschutzverordnung. Bei der Nachprüfung habe sich jetzt herausgestellt, dass die Erschließung nicht gesichert sei. Diese könne mit zwei Grunddienstbarkeiten* nachgewiesen werden, so Zenk. Dem Beschlussvorschlag, dass der Verlängerung das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt werde, bis die erforderlichen Grunddienstbarkeiten* nachgereicht würden, stimmte das Gremium einhellig zu.

Vorhaben fügt sich ein

Dem schloss sich der Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch eines Wohngebäudes und Errichtung eines Ersatzbaus in der Alten Bernauer Straße an. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ausführte, wolle der Bauherr wissen, ob das Vorhaben bauplanungs- sowie wasserrechtlich zulässig sei und ob die Abweichungen bei den Abstandsflächen in Aussicht gestellt werden könnten. Da das Vorhaben sich in die nähere Umgebung einfüge, sei es bauplanungsrechtlich zulässig. Die Verwaltung empfehle daher, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen. Die Abweichungen sowie die wasserrechtliche Zulässigkeit müssten vom Landratsamt Rosenheim geklärt werden. Das Gremium teilte diese Meinung einhellig.

Bezugsfall vorhanden

Der nächste Tagungspunkt betraf den Antrag auf Vorbescheid zum Abriss einer Doppelgarage und Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in der Elpertinger Straße. Wie Alexander Zenk erklärte, soll der Neubau eine Grundfläche von 98 Quadratmetern, eine Wandhöhe von sechs Metern und eine Firsthöhe von acht Metern besitzen. Die Einzelgarage sei mit 23 Quadratmetern geplant. Fünf Stellplätze würden im Freien errichtet, so dass insgesamt sechs zur Verfügung stünden, was den Anforderungen entspreche. Als Bezugsfall könne das bestehende Dreifamilienhaus mit 125 Quadratmetern Grundfläche und einer Wandhöhe von sechs Metern und einer Firsthöhe von 8,5 Metern herangezogen werden. Damit füge sich das Vorhaben in die nähere Umgebung ein. Die Verwaltung empfehle, das Einvernehmen zu erteilen, so Zenk.

Parksituation kritisch

Gerhard Fischer (ÜWG) sagte, er erachte die Parkplatzsituation als kritisch. Die Straße sei stets sehr zugesperrt und der Einfahrtswinkel sehr spitz, das Ein- und Ausfahren eher schwierig, dies könne zu Schwierigkeiten füh-



ren. Michael Anner (CSU) schloss sich dem an. Er frage sich, wie der Bauherr auf sein Grundstück fahren wolle, wenn dort mehrere Autos parkten. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) stimmte dem zu. Die Straße besitze aber mit 3,30 Metern die geforderte Breite und auch die Anzahl der Stellplätze werde erfüllt. Er sehe keine rechtliche Handhabe, das Vorhaben abzulehnen. Die Abstimmung ergab ein 5:4 für die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens. Dafür hatten Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), Julia Niemeyer (BfP), Martin Aufenanger (FP), Leonhard Hinterholzer und Sonja Werner (beide Die Grünen) gestimmt, dagegen waren Michael Anner, Gunther Kraus und Hans Wallner (alle CSU) sowie Gerhard Fischer (ÜWG).

Einvernehmen im Gremium

Dem schloss sich der Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Terrassenüberdachung mit verschiebbaren Seitenelementen für einen Wintergarten mit einer Grundfläche von 25 Quadratmetern im Forellenweg an. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ausführte, füge sich das Vorhaben ein, da es deutlich größere Bezugsfälle gebe. Das Gremium schloss sich dieser Haltung einhellig an und erteilte sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig.

Es folgte der Antrag auf Vorbescheid zum Abbruch eines Wohngebäudes und Errichtung eines Ersatzbaus in Leiten. Wie das Gemeindeoberhaupt ausführte, sei das Vorhaben bereits im Bauausschuss beraten und aufgrund einer zu großen Standort-Verschiebung abgelehnt worden. Der Bauherr habe dies nun revidiert. Das Gremium erteilte dem Vorhaben einhellig sein gemeindliches Einvernehmen.

Erschließung nicht gesichert

Als Nächstes kam der Antrag auf Vorbescheid zum Ersatzbau eines Einfamilienhauses in Urschalling zur Sprache. Wie Alexander Zenk erklärte, sei auch dieser Fall bereits im Gremium beraten und abschlägig beurteilt worden, weil er die Gestaltungs- und Einfriedungssatzung

nicht eingehalten habe. Der Bauherr habe dies nun geändert. Allerdings sei die Erschließung nicht gesichert, weil die Zufahrtsstraße nicht die erforderliche Breite von drei Metern besitze. Dies müsse im Baugenehmigungsverfahren geprüft werden. Der Bauherr könne dies dann mittels Grundstücksabtretungen an den Markt Prien oder mit entsprechenden Grunddienstbarkeiten* nachweisen. Das Gremium schloss sich dieser Einschätzung einhellig an.

Antrag auf isolierte Befreiung

Dem folgte der Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans »Atzing West« zur Errichtung eines Carports und eines Nebengebäudes für eine Luftwärmepumpe Am Irlach. Wie Alexander Zenk informierte, habe der Bauherr auf seinem Gelände westlich einen Carport und östlich ein Nebengebäude für die Luftwärmepumpe errichtet und beantrage nun nachträglich deren Legalisierung. Für das Gebiet existiere ein Bebauungsplan, der Garagen ausnahmsweise auch außerhalb der festgelegten Flächen zulasse. Zudem gebe es Bezugsfälle, so dass hier eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans möglich wäre, so Zenk. Auch für das Nebengebäude existiere ein Bezugsfall, so dass die Verwaltung die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens empfehle.

Appell, die Gemeinde einzubeziehen

Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, sei es ungut, wenn der Bauherr die Gemeinde vor vollendete Tatsachen stelle. Er habe sein Grundstück sehr zugebaut und komme nun nur aufgrund der Anzeige eines Nachbarn auf die Gemeinde zu. Er appelliere in diesem Zusammenhang an alle, sich an die Gemeinde zu wenden und abzufragen, was man im Einklang mit dem gültigen Bebauungsplan auf seinem Grundstück errichten könne, bevor man es tue. Leonhard Hinterholzer (Die Grünen) erklärte, der Bauherr solle sich mit seinem Nachbarn absprechen, wenn er auf so engem Raum baue. Michael Anner (CSU) sagte, ihn störe, wenn er im Nachhinein

für einen Bau stimmen solle. Zudem verstehe er nicht, warum der Bauherr einen Carport errichte, er besitze doch bereits eine Garage. Nicht dass damit die Errichtung neuen Wohnraums geplant sei, die genehmigungspflichtig sei. So viele Bauten auf engem Raum sei nicht im Sinne des Bebauungsplans.

Beschlussfassung geteilt

Gerhard Fischer (ÜWG) meinte zur Wärmepumpe, auf der östlichen Seite des Grundstücks sei kein Nachbar betroffen, sie störe dort niemanden. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) schlug vor, die Beschlussfassung zu teilen. Das Gremium sprach dem Nebengebäude einhellig sein gemeindliches Einvernehmen zur isolierten Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans aus. Die Abstimmung zum Carport ergab ein 4:5. Für die Befreiung waren Julia Niemeyer (BfP), Martin Aufenanger (FP), Leonhard Hinterholzer und Sonja Werner (beide Die Grünen), dagegen waren Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG), Gerhard Fischer (ÜWG) sowie Michael Anner, Gunther Kraus und Hans Wallner (alle CSU).

Straßenabstand gering

Als letzter Tagungspunkt kam der Antrag auf isolierte Abweichung von der Stellplatzsatzung zur Errichtung eines offenen Carports in der Elpertinger Straße. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte, müsse laut der Satzung vom Carport zur Straße ein Abstand von fünf Metern eingehalten werden, damit der Einfahrende keinen Stau verursache. Der Bauherr habe aber nur drei Meter vorgesehen. Allerdings sei der Carport offen und die Sichtverhältnisse würden nicht beeinträchtigt. Die Straße sei zudem nicht besonders befahren. Das Gremium erteilte dem Antrag sein gemeindliches Einvernehmen einstimmig. pw

(*Bei der Grunddienstbarkeit wird ein Grundstück zugunsten des Eigentümers eines anderen fremden Grundstücks in der Weise belastet, dass der Eigentümer dieses in einzelnen Beziehungen nutzen kann. Anm. d. Red.)

Aus dem Haupt- und Werkausschuss vom 23. September

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich erklärte zum einzigen Tagungspunkt der Sitzung, dass im eigens einberufenen Feriausschuss im August die Aufträge zur Sanierung der Weidachstraße vergeben worden seien. Nun stehe die Vergabe des Auftrags zur Erneuerung der Straßenbeleuchtung vom Fliederweg bis zur Prien-Brücke an. Das Angebot des Stromversorgers Bayernwerk liege bei 36.264 Euro. Das Gremium beschloss einstimmig, diesem Anbieter den Auftrag zu erteilen.

Verschiedenes

Unter Verschiedenes brachte die Gemeinderätin Rosi Hell (CSU) ein, dass sie von Bürgern angesprochen worden sei, die zur Priener Tafel wollten und nun aufgrund der Corona-Maßnahmen länger vor der Türe anstehen müssten. Damit werde öffentlich einsehbar, wer dort einkaufen gehe. Die Personen beklagten,

dass sie dies als erniedrigend empfänden und fragten nach alternativen Lösungen. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) sagte, er nehme dies auf. Vielleicht könne man im Zuge der Verschönerungsaktion der »Priener Platzln« Holzwände aufstellen. Ludwig Ziείς (CSU) brachte die Idee ein, dass sich die Bürger vorher anmelden sollten. Das Gemeindeoberhaupt sagte, das habe man bereits probiert, es habe sich nicht bewährt.

Rosi Hell (CSU) erklärte im Weiteren, dass Atzinger Eltern bei ihr angefragt hätten, ob man auch auf der Nordseite der Straße ein Buswartehäuschen aufstellen könnte. Die Kinder würden dort im Regen stehend auf den Bus nach Wildenwart warten. Auch diese Anregung nahmen die Verantwortlichen der Verwaltung auf, bevor sie den öffentlichen Teil der Sitzung schlossen. pw

REDAKTION des Priener Marktblatts

Text-Fabrik Petra Wagner
redaktion@
priener-marktblatt.de
Tel. 080 51 / 3 08 98 - 24
Fax 080 51 / 3 08 98 - 28

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die November-Ausgabe:

Montag, 2. November

**ANZEIGEN
im Priener Marktblatt:**

RIEDER-Druckservice GmbH
anzeigen@
priener-marktblatt.de



Bürgerbus in Corona-Zeiten



Foto: Inge Graichen

Der Bürgerbus an der Haltestelle der Chiemgau Thermen in Bad Endorf

Der Bürgerbus Chiemsee verbindet seit über 15 Jahren die zehn Gemeinden Amerang, Pittenhart, Obing, Eggstätt, Bad Endorf, Rimsting, Prien, Breitbrunn, Gstadt und Seeon-Seebruck ausschließlich mit ehrenamtlichen Fahrern. Ab 23. März stand der Bürgerbus aufgrund von Corona still. Erst nach dem Abflauen des Infektionsgeschehens und der Entwicklung von Hygienekonzepten mit Maskenpflicht konnte der Betrieb ab Juni wieder starten. Im Bürgerbus werden nun der Beifahrersitz freigelassen und die drei Sitzreihen möglichst mit nur je zwei Personen belegt. Im Einsatz sind nicht mehr 27 Fahrer, sondern nur 16, da die meisten von ihnen der Risikogruppe für Covid-19 angehören und ihr Ehrenamt deshalb ruhen lassen möchten. Somit ist die Fünf-Tage-Woche nicht zu mehr bewältigen. Es wird seither im Wintermodus

am Montag, Mittwoch und Freitag gefahren. Bis zum Beginn des Winterfahrplans (1. November bis 31. März) bleibt dies auch so. Dass der Bedarf für den Bürgerbus aber vorhanden ist, beweisen die stabilen Fahrgastzahlen. Während andere Buslinien einen Rückgang von bis zu 80 Prozent verzeichneten, führen im Bürgerbus durchschnittlich so viele Gäste wie in den Monaten zuvor. Die RoVG ist auf der Suche nach – gerne jüngeren – engagierten Bürgern, die sich dieser ehrenamtlichen Aufgabe widmen möchten und jenen Bürgern ein Stück Mobilität erhalten, denen kein Pkw zur Verfügung steht. Interessierte können sich bei RoVG, Hans Zagler vom RoVG unter der Telefonnummer 08031 / 3921400 oder per E-Mail unter johann.zagler@lra-rosenheim.de melden. *red*

Klimaschutz-Kampagne Stadtradeln 2020 – Prien radelt!

Seit 2008 lädt das Klima-Bündnis mit der Kampagne »Stadtradeln« dazu ein, als Vorbild für den Klimaschutz in die Pedale zu treten. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) möchte alle motivieren, an dem bundesweiten Wettbewerb teilzunehmen und möglichst viele Radkilometer innerhalb von 21 Tagen zu sammeln. Unter dem Motto »Jeder Kilometer zählt« startete die Aktion am Samstag, 10. Oktober um 10 Uhr mit Grußworten vom 2. Bürgermeister Michael Anner sowie der Geschäftsführerin der Prien Marketing GmbH Andrea Hübner am Tourismusbüro Prien, Alte Rathausstraße 11. Anschließend konnten Interessierte an einer einstündigen Radeltour mit Reinmund Hobmaier teilnehmen. Zurück am Haus des Gastes wartete eine Brotzeit auf die Biker. Für Fahrrä-

der, die einen Boxenstopp benötigten oder noch nicht einsatzbereit waren, bot das Repair Café am Eröffnungstag von 14 bis 17 Uhr Reparaturen an.

Am Dienstag, 13. und Mittwoch, 28. Oktober, jeweils um 16 Uhr präsentiert der Radfahrerverein 1893 Prien e. V. allen Interessierten sowie Senioren, die stolze Besitzer eines E-Bikes sind, Werkstatt-Tipps. Zudem hält er für alle, die sich zum Thema Stadtradeln austauschen möchten, ein Fahrtraining am Übungsplatz vor der Franziska-Hager-Schule ab. Hier werden Fahrräder auf Verkehrssicherheit geprüft und kleinere Reparaturen direkt vor Ort durchgeführt. Alle mitradelnden Teams (mindestens zwei Personen) der dreiwöchigen Klimaschutz-Kampagne registrieren sich online unter <https://www.stadtradeln.de/register>, um die zurückgelegten Kilometer einzugeben. Die besten drei Teams werden von der PriMa prämiert und erhalten einen Wertgutschein für einen Teamabend in einer ansässigen Gastronomie ihrer Wahl.

Weitere Informationen und Programmpunkte unter www.tourismus.prien.de sowie im Tourismusbüro Prien unter Telefon 08051 6905-0 oder info@tourismus.prien.de und www.stadtradeln.de.



Foto: Prien Marketing GmbH · Tanja Ghirardini

Prien radelt mit – und hofft auf viele motivierte Mitmacher.

Robert Rupp seit 25 Jahren Feldgeschworener Ehrenamt auf Lebenszeit

In Bayern existiert das Ehrenamt eines Feldgeschworenen, der sich bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen und Flurstücken engagiert, bspw., indem er Grenzsteine versetzt oder beschädigte Vermessungspunkte ersetzt. In Prien übt Robert Rupp seit 25 Jahren dieses Ehrenamt aus – zu seinem heurigen Jubiläum gratulierten ihm Zuhause in Prutdorf Erster Bürgermeister Andreas Friedrich sowie der Leiter des Vermessungsamts Rosenheim Falk Brem persönlich. Mit dabei hatten sie eine Urkunde vom Bayerischen Staatsminister der Finanzen und für Heimat Albert Füracker sowie einen Brief von Landrat Otto Lederer. Anlässe für einen Einsatz, der vom Vermessungsamt Rosenheim kommt, sind Grundstücksteilungen und Bauvorhaben wie die großen Neubauten in Bachham und Atzing sowie die Straßen-Vermessung von Stet-

ten und Siegharting bis zum Weiher in Stupfa, für die rund eine Woche lang rund 130 Marksteine gesetzt werden mussten, wie Robert Rupp erzählte. Auch bei der Suche zuge-

wachsener oder nicht mehr gekennzeichneter Marksteine werden die Feldgeschworenen zu Hilfe gerufen. Einmal jährlich begehen die sieben Priener Feldgeschworenen gemeinsam



Foto: Berger

(v. li.) Erster Bürgermeister Andreas Friedrich dankte dem Jubilar Robert Rupp ganz herzlich im Beisein des Leiters des Vermessungsamts Rosenheim Falk Brem für sein großes Engagement.

mit Vertretern der Verwaltungen die Gemeindegrenzen, wobei der Zustand der Grenzpfosten und -steine überprüft wird. »Dies ist stets eine gute Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch, die in der Regel mit einer von der Gemeinde spendierten Brotzeit endet«, so Rupp weiter. Wie Falk Brem berichtete, sei das Amt des Feldgeschworenen eines der ältesten noch erhaltenen Ämter der Kommunalen Selbstverwaltung. »Den Titel eines Feldgeschworenen behält man im Übrigen ein Leben lang – auch wenn man sich längst schon zur Ruhe gesetzt hat«, so Brem bei der kleinen Feierstunde in der guten Stube des Salmerhofs.

hö/red



Faire Schokolade am Priener Marktplatz

Zum Auftakt der Fairen Wochen, die seit 20 Jahren bundesweit mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit durchgeführt werden, hatten die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Town Prien, der Fair Weltladen Prien und die Priener Initiative für Eine Welt e. V. einen Verkaufstand mit fair produzierter und gehandelter Schokolade auf dem Marktplatz aufgebaut. In diesem Jahr war das Motto »Fair statt Mehr«.

Warum fiel die Wahl ausgerechnet auf Schokolade? Weil Schokolade ein typisches Beispiel für die derzeitigen Handelsbeziehungen zwischen Europa und Afrika ist. 70 Prozent des weltweiten Kakaos wird in Westafrika gern-

tet, seine Verarbeitung zu Schokolade findet jedoch nahezu vollständig außerhalb Afrikas statt. Profit wird aber nicht durch die Erzeugung des Rohstoffs, sondern durch die Weiterverarbeitung erwirtschaftet. So erhält der afrikanische Kakao-Bauer vom Verkaufspreis einer handelsüblichen Schokolade lediglich rund fünf Prozent. Anders bei der am Stand verkauften Schokolade: Diese wurde vollständig in Afrika hergestellt – somit verbleibt ein Großteil der Wertschöpfung dort. Mit diesem Geld könnten vor Ort die Lebensumstände verbessert werden, so dass ein Leben in der afrikanischen Heimat besser ist als eine Flucht nach Europa. *red*



(v. li.) Josef Bolecsek, Mitarbeiter Fair Weltladen, Elvira Chavarroche, Vorstandsmitglied der Priener Initiative für Eine Welt e. V., und Karin Geiger, Koordinatorin Fair Weltladen.

Klinik St. Irmgard



Wir suchen ab sofort

Aushilfe (m/w/d) für den Speisesaal

450-Euro-Basis

Ihr Aufgabengebiet

- Eingangskontrolle per Patientenliste für Frühstück, Mittag- / Abendessen auch am Wochenende

Ihre Qualifikation

- Gepflegtes Äußeres, sehr gute Umgangsformen
- Freundlichkeit, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen u. a.

- Ausgezeichnetes kollegiales Betriebsklima
- Gelebtes Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Kostenfreier Eintritt in die Chiemgau Thermen

Auskünfte erteilt Ihnen: Jamie-Ann Witek,
Assistentin der Geschäftsleitung, Tel. 08051 607-599.

Interessierte richten ihre aussagekräftige Bewerbung bitte an das Personalmarketing bewerbung@gesundheitswelt.de.

Metzgerei Moritz GmbH

Hallwanger Str. 53 · Prien · Tel. 08051 2336

Eigene Zerlegung · Hausgemachte Wurst- und Schinkenspezialitäten
Reichhaltige Käseauswahl · Täglich frische Salate
Kalte und warme Buffets

Neue Öffnungszeiten:

Mo 7-12:30 Uhr Di/Do/Fr 7-18 Uhr Sa 7-12 Uhr
Mittwoch wegen Personalmangel geschlossen



PLANUNG | NEUBAU | SANIERUNG UM-/AN-/AUSBAU FLIESEN-/ZIMMERERARBEITEN

Bauunternehmung & Ingenieurbüro
Memminger GmbH · Marquartstein
Tel.: 08641/8372 · Fax: 08641/61927



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Mitarbeiter in der Käseherstellung

Festanstellung auf Vollzeitbasis oder alternativ auf Teilzeitbasis unbefristet 36-40h (je nach Absprache mit dem Arbeitgeber)

Ihre Aufgaben:

- Mithilfe bei der Käseherstellung
- Reinigungsarbeiten (Kesselreinigung, Horden waschen, Käserei reinigen)
- Käsepflege (Käse wenden, schmieren und Käse in Salzbad geben)

Versand- und Verpackungshilfe in der Kommission:

Festanstellung auf Vollzeitbasis oder alternativ auf Teilzeitbasis unbefristet 30-40h (je nach Absprache mit dem Arbeitgeber)

Ihre Aufgaben:

- Kommissionieren, wiegen und verpacken der Ware
- Erstellen der Versandpapiere und Speditionsübergabe

Interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung (z.Hd. Frau Schiller)

Hauptstr. 4 · 83112 Frasdorf · Tel. 08052/847 · info@anderlbauer.de
Internet: www.anderlbauer.de



Aus der Sitzung des Marktgemeinderats vom 30. September

Der erste Tagungspunkt betraf die Geschäftsordnung des Marktes Prien, die nach Rückmeldung vom Landratsamt Rosenheim (LA RO) geändert werden muss. Zum einen muss zur Übertragung von Befugnissen die Zustimmung des Marktgemeinderats für eine namentlich genannte Person erfolgen. Zum anderen darf der Erste Bürgermeister Personalfragen bis zu einer bestimmten Entgeltgruppe eigenständig entscheiden, ansonsten regelt dies der Haupt- und Werkausschuss. Das Gremium nahm dies einhellig zur Kenntnis.

Bürgerantrag Rimstinger Straße

Es folgte der Bürgerantrag zur Rimstinger Straße. Wie Martin Plenk vom Ordnungsamt ausführte, habe man bei der Prüfung mit den zuständigen Behörden festgestellt, dass dort nur geringfügige Geschwindigkeitsüberschreitungen vorgekommen seien. Zudem gelte für eine Straßenquerung, dass mindestens 50 Personen pro Stunde dies tun wollten, was ebenfalls dort nicht gegeben sei. Das Ortschild zu verschieben, sei rechtlich nicht möglich. Um den Radweg auszubauen, könne man die Straße um einen halben Meter auf 6,50 Meter verschmälern. Der gewonnene Raum könne dem Radweg zugeschlagen werden. Allerdings müsse dazu auch noch mit den angrenzenden Grundstückseignern gesprochen werden. Wie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (Überparteiliche Wählergemeinschaft, ÜWG) ergänzte, sei man nun ein gutes Stück weiter, um einen durchgängigen Radweg zu realisieren. Die Eigentümer hätten positive Signale gesendet. Da es sich um eine Staatsstraße handele, obliege die Gestaltung dem Landratsamt Rosenheim. Zudem werde man zur Geschwindigkeitsbegrenzung zwei Smileys dauerhaft aufstellen.

Grüne zeigen sich enttäuscht

Dr. Simone Hoffmann-Kuhnt (Die Grünen) sagte, ihre Fraktion sei von dem Ergebnis enttäuscht, sie empfänden die Vorschläge als Trostpflaster. Es gehe nicht darum, mit Ämtern zu klären, ob Handlungsbedarf bestehe, sondern darum, wie man ein Tempolimit sowie eine sichere Querung realisieren könne. Ihre Fraktion habe daher einen Änderungsantrag zur Beschlussvorlage gestellt. Gunther Kraus (CSU) erklärte, der Radweg sei wichtig. Aber die Prüfung habe gezeigt, dass es eine klare Diskrepanz zwischen gefühlter und gemessener Geschwindigkeit gebe. Man müsse sich am Bedarf orientieren und nicht an einer Ideologie. Johannes Seeliger (Bürger für Prien, BfP) sagte, es handele sich hier um den Wunsch der Bürger, weshalb man nicht die rechtliche Zulässigkeit, sondern wie man dem entsprechen könne, prüfen solle.

Mittelinsel als Lösung

Einzelne Stimmen der CSU-Fraktion erklärten, dass sie für den Ausbau des Radwegs sowie für eine Querungshilfe in Form einer Mittelinsel seien. Erster Bürgermeister Andreas Fried-

rich (ÜWG) schloss sich dem an, ein Zebrastreifen sei weniger sicher. Auf deren Wunsch setzte sich die Fraktion der Grünen zur Beratung zurück und erklärte dann, den Änderungsantrag zurückzunehmen. Der Gemeinderat beschloss einstimmig, den Radweg in der vorgeschlagenen Weise einzurichten sowie die Errichtung einer Mittelinsel zu prüfen.

Bürgerantrag zur Seestraße

Dem schloss sich der Bürgerantrag zu einer Fußgängerquerung in der Seestraße an. Wie Martin Plenk ausführte, habe die Prüfung mit den Behörden auch hier ergeben, dass die nötige Anzahl an überquerenden Personen nicht gegeben sei. Ein Zebrastreifen erfordere zudem mindestens eine Sichtfläche von 50 Metern zu beiden Seiten. Dazu müssten Parkplätze sowie Bäume entfernt werden. Die Erfahrung habe gezeigt, dass ein Zebrastreifen ein eher trügerisches Sicherheitsempfinden bei Fußgängern auslöse.

Ideen des Gemeindeoberhaupt

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, er habe sich zwei Varianten überlegt. Zum einen den Zebrastreifen, für den drei Stellplätze sowie ein Baum bei Stauden entfernt werden müsse. Der Beschluss könne aber rechtlich von der Polizei oder dem LA RO aufgehoben werden. Alternativ könne man eine Mittelinsel einrichten und damit die Umgestaltung der Seestraße einläuten. Dabei würden sieben Stellplätze und drei Bäume verlorengehen. Auch seien die Kosten rund doppelt so hoch wie beim Zebrastreifen. Michael Anner (CSU) sagte, ihm sei der Zebrastreifen lieber, die dortige Gastronomie brauche Parkplätze. Dr. Simone Hoffmann-Kuhnt (Die Grünen) sagte, sie hinterfrage, dass ein Zebrastreifen eine trügerische Sicherheit darstelle. Damit unterstelle man Autofahrern, dass sie sich nicht an die Gesetzeslage hielten. Zudem sehe sie es nicht als problematisch an, wenn Parkplätze wegfielen, wenn dafür das Fahrradfahren und Straßenqueren sicherer werde. Zudem würden dann mehr Menschen auf das Auto verzichten. Sie plädiere zudem für ein Tempolimit von 30 km/h.

Schnelle Lösung nötig

Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, der Deutsche Verkehrsrat empfehle, keine Zebrastreifen mehr in der Nähe von Schulen anzulegen. Gunther Kraus (CSU) sagte, das Sicherheitsproblem sei, dass Kinder über den Zebrastreifen laufen würden, ohne auf die Straße zu schauen. Man möge zudem hinsichtlich der Stellplätze bedenken, dass es dort Geschäfte mit Publikumsverkehr gebe. Karina Dingler (ÜWG) sagte, aufgrund des dort ansässigen Kinderhorts und der baldigen Kindertagesstätte brauche es eine schnelle Lösung. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, der Bauhof sei bis nächstes Jahr ausgelastet. Martin Aufenanger (Freie Wähler, FW) plädierte, zunächst

temporär eine Mittelinsel zu installieren und später die gesamte Seestraße zu überplanen. Dieser Haltung schloss sich das Gremium überwiegend an und beschloss, zeitnah eine provisorische Mittelinsel nahe Stauden anzulegen und 2021 den Einmündungsbereich Stauden/Seestraße zu überplanen mit 22:1 Stimme. Dagegen hatte Sonja Werner (Die Grünen) gestimmt.

Anschließend nahm das Gremium die Stellungnahmen der beteiligten Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange einhellig zur Kenntnis, die im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit zur Änderung des Bauungsplans »Ludwig-Thoma-Straße« eingegangen waren.

Gebühren für Wasser

Im Anschluss informierte Alfons Kinne von der Finanzverwaltung über die Neukalkulation der Wasser- und Abwassergebühren durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband. Der neue Gebührensatz der Abwasserversorgung werde ab 1. November um 15 Prozent erhöht. Das Gremium billigte den Vorgang mit 22:1 Stimme, dagegen hatte Michael Voggenauer (Freie Wähler, FW) gestimmt. Als Nächstes informierte Alfons Kinne über die Änderung der Gebühren zur Wasserversorgung. Aufgrund der reduzierten Wasserverluste könne man diese um 5 Prozent senken. Das Gremium nahm den Sachverhalt einstimmig zur Kenntnis.

Hunde an die Leine

Danach informierte Martin Plenk über den Antrag zur Einführung eines Wildtier-Schutzgebiets der Grünen vom vergangenen Jahr. Wie Plenk ausführte, sei ein allgemeines Hunde-Anleingebot nahezu unmöglich. Hunde bis zu einer Schulterhöhe von 50 Zentimeter dürften freilaufen, alle anderen müssten auf öffentlichen Plätzen angeleint geführt werden. Im Außenbereich gelte dies nicht, außer zu Brutzeiten im Vogelschutzgebiet. Allerdings prüfe die Untere Naturschutzbehörde derzeit, ob der Uferbereich als bedeutender Rast- und Überwinterungsplatz für Vögel nicht ganzjährig schutzwürdig sei. Damit könne man eine entsprechende Verfügung erlassen, so Plenk. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) ergänzte, man könne nur an die Halter appellieren. Peter Fischer (ÜWG) sagte, am problematischsten seien nicht die großen Hunde, sondern die mit einer Schulterhöhe von 25 bis 50 Zentimeter. Das Gremium nahm die Ausführungen einhellig zur Kenntnis.

Kathreinmarkt abgesagt

Danach informierte Martin Plenk, dass der heurige Kathreinmarkt am 8. November aufgrund der gültigen Corona-Bestimmungen ausfallen müsse. Sepp Schuster (Alternative für Deutschland, AfD) erklärte, man solle ein Zeichen setzen und ihn stattfinden lassen. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich



(ÜWG) erklärte, man dürfe statt der 80 nur 20 bis 30 Stände aufstellen. Wie solle man die auswählen, damit würde man die Händler verärgern. Die Abstimmung ergab 22:1 für die Absage. Dagegen hatte Sepp Schuster (AfD) gestimmt.

Unfälle an der Chiemsee-Bahn

Es folgte der Tagungspunkt zum Unfallgeschehen an der Chiemsee-Bahn auf Höhe der Metzgerei Kunz. Wie Martin Plenk ausführte, käme es beim Bahnübergang immer wieder zu Fahrradunfällen. Bei der im zweijährigen Verkehrsschau mit den verantwortlichen Behörden 2018 seien keine Versäumnisse oder ein Handlungsbedarf seitens der Gemeinde festgestellt worden, so Plenk. In der Zwischenzeit seien farbliche Markierungen angebracht sowie der Asphalt abgefräst worden. Dennoch habe man die Unfallzahlen nicht minimieren können. 2019 seien 14 Stürze, heuer zwischen Juni bis August zehn zu beklagen gewesen – bei hoher Dunkelziffer. Grund sei, dass die Radler innerhalb des ausgewiesenen Fahrstreifens blieben, was zu einem spitzen Winkel bei der Querung der Schienen führe. Man überlege, diese Begrenzung zu entfernen.

Dr. Simone Hoffmann-Kuhnt (Die Grünen) er-

klärte, sie fühle sich durch den Streifen weniger bedrängt. Vielmehr solle man ihn in einem größeren Bogen zeichnen, so wie der Radler fahren solle.

Bisher keine Lösung in Sicht

Johannes Seeliger (BfP) und Ulrich Steiner (Die Grünen) sprachen sich für Tempo 30 in der Seestraße aus. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (ÜWG) erklärte, es sei schwierig, den spitzen Winkel baulich zu verändern. Ludwig Feßler (CSU) ergänzte, man habe, was technisch möglich sei, geprüft. Aber die Schienen seien einfach die höchste Stelle. Allerdings habe auch er festgestellt, dass seit der Radstreifen existiere, sich die Unfälle gehäuft hätten. Das Gemeindeoberhaupt Andreas Friedrich (ÜWG) sagte, er sei bei der nächsten Verkehrsschau am 19. Oktober dabei und schaue, was möglich sei. Das Gremium nahm die Informationen einhellig zur Kenntnis.

Tätigkeitsbericht der Referenten

Es folgten die Tätigkeitsberichte des Sport- und des Sozialreferenten. Michael Voggenauer (FW) erklärte, er habe sich mit zahlreichen Vorständen der Sportvereine getroffen. Als Ideen seien angedacht: ein Tag der Vereine,

bei dem sich diese in der Seestraße präsentierten; eine gemeinsame Publikation mit allen Aktivitäten; ein gemeinsames Maskottchen, das Prienerl, das jeder Verein analog seiner Sportart gestalte; regelmäßige Treffen. Martin Aufenanger (FW) berichtete von seinen regelmäßigen Treffen mit den weiteren Sozialreferenten. Ein wichtiger Punkt sei die Suche nach bezahlbarem Wohnraum. Man hätte zwei Angebote bekommen, eine Wohnung habe man für eine Notlage anmieten können. Ein laufendes Projekt sei das barrierefreie Prien, für das er mit dem Vorstand des Vereins Leben mit Handicap Günther Bauer den Ort inspiziere und daraus einen Flyer erstelle, der aufzeige, wie man barrierefrei zu bestimmten Zielen in Prien gelangen könne. Das Gremium nahm die Ausführungen einhellig zur Kenntnis.

Angebotsvergabe

Als letzter Tagungspunkt kam die Auftragsvergabe von Fliesenlegearbeiten im König Ludwig Saal zur Sprache. Zwölf Firmen seien angeschrieben worden, eine hätte ein Angebot in Höhe von 55.411,46 brutto Euro erteilt, so das Gemeindeoberhaupt. Das Gremium beschloss einstimmig, den Auftrag an die Firma Kumschier und Lombardo GmbH aus Flints-

Informationen aus dem Wasserwerk

Selbstablesung der gemeindlichen Wasserzähler

Das Wasserwerk Prien verschickt Mitte Oktober an alle Hauseigentümer Wasserablesekarten. Alle angeschriebenen Personen, die an die Wasserversorgung Prien angeschlossen sind, werden gebeten, den Zählerstand ihrer gemeindlichen Wasseruhr mit Stichtag 31.10.2020 abzulesen und das Ergebnis in die Ablesekarte einzutragen. Diese ist bitte **bis spätestens 08.11.2020** zur

Auswertung portofrei an das Priener Wasserwerk zurückzusenden.

Der Zählerstand kann auch unter der Fax-Nr. 08051 / 606-81, per E-Mail an petra.boehnlein@prien.de oder über das Internet unter www.prien.de / Informationen aus dem Rathaus / Bürgerservice, Formulare / Onlinedienste / Wasserzählerkarte online abgegeben werden.

Absage des Kathreinmarkts

Anlässlich der derzeitigen Bestimmungen im Umgang mit Corona ist an eine Durchführung des Kathreinmarkts in seiner bisherigen Form nicht zu denken. Aus diesem Grund hat sich der Marktgemeinderat entschlossen, den Kathreinmarkt abzusagen.

Mittwoch, 28. Oktober, 16 bis 20 Uhr, FH-Grundschule

Schenke Leben – Spende Blut

Der nächste Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes in Prien findet am Mittwoch, 28. Oktober von 16 bis 20 Uhr in der Grundschule, Franziska-Hager-Straße 1, statt.

Mehr Informationen unter www.blutspendedienst.com

Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



NACHRUUF

Nach einem arbeitsreichen Leben und einem langen, wohlverdienten Ruhestand verstarb unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Silvia Wiesholzer

Frau Wiesholzer war vom 1. Juni 1962 bis 20. Juli 1982 sowie nach einer Familienpause vom 1. Januar 1996 bis 30. April 2003 beim Markt Prien a. Chiemsee beschäftigt. Eingestellt wurde Frau Wiesholzer als Vorzimmersekretärin des 1. Bürgermeisters. Bei der Wiedereinstellung 1996 war sie in verschiedenen Abteilungen tätig, u. a. auch in der gemeindlichen Bücherei, um dann 1998 wieder ihre Tätigkeit im Bürgermeister-Vorzimmer aufzunehmen.

Die Verstorbene war wegen ihrer Zuverlässigkeit, ihres großen Pflichtbewusstseins und ihres immer freundlichen, hilfsbereiten und kollegialen Wesens eine allzeit geschätzte und beliebte Mitarbeiterin und Kollegin.

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.

Markt Prien a. Chiemsee

Andreas Friedrich
Erster Bürgermeister



Alfons Kinne
Personalratsvorsitzender



»Nicht dem Leben mehr Tage hinzufügen,
sondern den Tagen mehr Leben geben«.

Hospiz-Gruppe Prien & Umgebung e.V.

Bernauer Str. 2 · Prien · Telefon: 08051-963696 · www.hospiz-prien.de



heimatMuseum

Prien am Chiemsee

Valdagnoplatz 2
Dienstag bis Sonntag
14 bis 17 Uhr geöffnet

»Florales« zum 80. Geburtstag von Fried Stammberger

Corona bedingt und nachdem sich der Künstler Fried Stammberger in besorgniserregendem Zustand im Rosenheimer Klinikum befand, musste die offizielle Eröffnung der Ausstellung »Florales« mit rund 30 Arbeiten des Künstlers im Heimatmuseum Prien kurzfristig abgesagt werden.

Stattdessen stand die Sonderausstellung sowie das gesamte Museum von 19 bis 21 Uhr für alle Interessierten offen, was leider nur ein kleiner Kreis von Besuchern nutzte. Völlig überraschend konnte auch der Künstler das Krankenhaus verlassen und besuchte seine Geburtstagsausstellung, die vom Kulturbeauftragten der Marktgemeinde Prien Karl J. AB kuratiert wurde.

Zu den Gästen zählten vor allem Kunstschaaffende der Region, darunter Rosenheims 3. Bürgermeisterin Gabriele Leicht, die ursprüng-

lich die Laudatio halten sollte, Christoph Maier-Gehring als Kulturreferent des Landkreises Rosenheim, Monika Hauser von der Städtischen Galerie Rosenheim und Walter Leicht als Leiter des Stadtmuseums Rosenheim.

Die inoffizielle Eröffnung nahm in Vertretung von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich die Referentin für Kultur Karina Dingler vor, die dem Künstler mit einem Blumenstrauß zum 80. Geburtstag gratulierte. Die geplante Feier dazu fiel leider aus, dennoch verbrachten die anwesenden Gäste einen lauschigen und romantischen Abend mit Wein und Brot und interessanten Gesprächen am leise plätschernden Brunnen vor dem Priener Heimatmuseum.

Die Öffnungszeiten der bis 25. Oktober dauernden Ausstellung sind täglich außer Montag von 14 Uhr bis 17 Uhr. *red*



Foto: Berger

(v. li.) Christoph Maier-Gehring, Kulturreferent des Landkreises Rosenheim, Karina Dingler, Kulturreferentin, der Künstler Fried Stammberger, Gabriele Leicht, 3. Bürgermeisterin Rosenheim, und Kurator Karl J. AB bei der kleinen Feierstunde im Heimatmuseum.

Gratulation beim »Kunstmotor«



Foto: Berger

(v. li.) Kulturbeauftragter Karl J. AB, Kulturreferentin Karina Dingler sowie Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (re.) gratulierten dem Künstler Lenz Hamberger (2. v. r.) zu seinem Geburtstag, den dieser im August beging.

Als »Kunstmotor« wurde der Priener Holzschneider Lenz Hamberger zu seinem 80. Geburtstag im August dieses Jahres bezeichnet. Und seine jahrzehntelangen Aktivitäten in Sachen Kultur, nicht nur für die Marktgemeinde Prien, sind wirklich bewundernswert.

Anlass genug für Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich, der Referentin für Kultur im Priener

Marktgemeinderat Karina Dingler und Kulturbeauftragten Karl J. AB dem Künstler persönlich zu gratulieren.

Zählt doch Lenz Hamberger mit seinen authentischen Arbeiten auch zu den herausragendsten Künstlern der Region. Für sein Werk gilt ganz besonders: »Ein Kunstwerk, das seinen Ursprung nicht in Empfindungen hat, ist keine Kunst.« *AB*

Heimatmuseum ab 26. Oktober geschlossen

Die seit Jahren übliche Saisonschluss-Veranstaltung im Heimatmuseum Prien entfällt in diesem Jahr aufgrund von Corona. Das Museum und die Sonderausstellung »Florales« mit Bildern von Fried Stammberger schließt am Sonntag, 25. Oktober und wird erst zum ersten Advent wieder geöffnet.

NEU IN PRIEN:

Praxis für Gesundheitsvorsorge

**Body Detox
Anwendung**



Monika und Rene Schratzenstaller
Seestraße 40a · 83209 Prien am Chiemsee
Tel. 0 80 51 / 96 49 451
Mobil: 0176 / 43 98 28 40



scheck

... seit 85 Jahren !

Lackierung & Unfall-Instandsetzung

Kleine und größere Unfallschäden ✓
Kratzer ✓ Delle ✓ Rost ✓ Polieren ✓
„Spot-Repair“ ✓ Fahrzeugpflege ✓ ...

» Wir sind Ihr Ansprechpartner !



Scheck-Autolackierung GmbH · Bernauer Str. 87 · 83209 Prien
Telefon: 0 80 51 - 43 56 · www.scheck-lackierung.de



Galerie im Alten Rathaus

Alte Rathausstraße 22 · Freitag – Montag von 14 – 17 Uhr geöffnet

Im Licht:

75 Jahre Kunstaussstellung in Prien

Die Galerie im Alten Rathaus Prien zeigt von Samstag, 17. Oktober bis Sonntag, 31. Januar 2021 die Jubiläumsausstellung »Im Licht – 75 Jahre Kunstaussstellung in Prien. 1945 – 2020«. Vor 75 Jahren eröffnete am 5. August 1945 in Prien am Chiemsee die erste freie Kunstaussstellung nach dem Zweiten Weltkrieg. Das Kriegsende war eine Befreiung für die Kunst und die Künstler, die ihre Werke erstmals wieder ohne Angst und ohne Zensur im Licht der Öffentlichkeit präsentieren konnten. Die Ausstellung bot einen Überblick über das zeitgenössische, regio-

nale Kunstschaffen. Daraus entwickelte sich die bis heute jährlich in Prien stattfindende Sommerausstellung »Kunst im Chiemgau«.

Die Galerie im Alten Rathaus würdigt im Spätherbst die Initiatoren und Teilnehmer der Ausstellung von 1945. Dank des Zusammenschlusses von regionalen Künstlergruppen und deren Engagement konnte die Ausstellungstätigkeit auch in den folgenden Jahren lebendig gehalten werden. Die Ausstellung »Im Licht« zeigt die vielfältige, stilistische Entwicklung in der regionalen Kunst im Chiemgau nach 1945 bis heute, von der traditionellen Landschaftsmalerei über die Abstraktion und die reine Farbfeldmalerei bis hin zum Neuen Realismus und Fotorealismus sowie den Neuen Medien. Gezeigt wird Malerei, Druckgraphik, Fotografie und Skulptur aus 75 Jahren.

Während der Ausstellung »Im Licht« hat die Galerie im Alten Rathaus freitags bis montags von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen unter www.galerie-prien.de und unter Telefon 08051 69050.



Foto: Wagner

Hermann Wagner, ohne Titel, Acryl/Lwd.

Der »Steinberger« ist wieder da!

KUNSTDRUCK-KALENDER 2021



»Der Chiemsee und sein Umland«

Format: 297 x 210 mm,
Preis: 13 €

Erhältlich bei
RIEDER-Druckservice GmbH,
Hallwanger Straße 2, Prien

Bio-Küche mit Bewirtung, Catering & Mittagstisch
Lammfleisch aus unserer Naturland-Schäferei
Regionale Biokäse- & Biowurstprodukte • Umfassendes Bio-Sortiment
Am Kreisel zwischen Prien & Bernau • Bernauer Straße 85 • 83209 Prien
Telefon: 08051-966326 • www.priener-regional-markt.de
„Die Priener Kochbox“ • Neu bei uns ab 20. September
Rezepte & zusammengestellte Zutaten zum einfachen Nachkochen

TOP-Qualität von heimischen Waldbauern

Wir liefern unser hochwertiges, regionales **Chiemgau Ofenholz** in verschiedenen Gebindegrößen.

- handliche und nachhaltige Ofenholzkartons mit ca. 12 kg Inhalt
- sterweise Ofenholz im Big-Pack
- oder lose geliefert in beliebiger Menge



HERBST-AKTION
bis Ende November:
8,50 €
inkl. Lieferung

FRANZ KOLLMANNSSBERGER

Forstbetrieb | Brennholz | Winterdienst
83209 Prien

info@firma-kollmannsberger.de
www.firma.kollmannsberger.de
Tel. 08051/95 91 99, Mobil: 01 75/87 37 224



KUNSTAUSSTELLUNG

Mo, 7. Sept. bis Fr, 27. Nov. 2020

VR Bank Rosenheim-Chiemsee eG, Prien

Portrait - Hochzeitsgemälde - Landschaftsmalerei - Illusionsmalerei
Ein freischaffender Künstler aus Wasserburg am Inn, der die Leidenschaft zur Natur und die Liebe zu Ihren Lebewesen in einem Werk vereint.

STEMPEL
PRINTYS & PROFESSIONAL
SONDERANFERTIGUNGEN
RIEDER
Druckservice
Tel. 08051-1511 · 83209 Prien



Bücherei PRIEN

im Haus des Gastes
Telefon 08051/6905-33
www.buecherei.prien.de

Buchempfehlungen

Roman

Wie alles kam

Von Paul Maar

Paul Maar erinnert sich an den frühen Tod seiner Mutter, den viele Jahre im Krieg verschwundenen Vater, die neue Mutter, er erinnert sich an das Paradies bei den Großeltern und die unbarmherzige Strenge in den Wirtschaftswunderjahren. Paul Maars Erinnerungen sind zugleich Abenteuer- und Freundschaftsgeschichte, ein Vater-Sohn-Roman und eine Liebeserklärung an seine Frau Nele. Vor allem aber sind sie eine Feier der Lebensfreude, die er seinem Leben abtrotzen musste. Paul Maar beschreibt in seinen bewegenden Erinnerungen das, womit er sich auskennt wie kein Zweiter: die innere Insel, auf die sich Kinder zurückziehen. Wer dieses Buch gelesen hat, weiß, warum Paul Maar das »Sams« erfinden musste.

Kinder- und Jugendsachbuch

Wo kommt unser Essen her?

Von Julia Dürr

Woher kommen eigentlich die Lebensmittel, die auf unserem Tisch landen? Dieses Sachbilderbuch zeigt die verschiedenen Produktionsabläufe in kleinen und großen Betrieben: den Weg der Milch auf einem Bauernhof und in einem Milchbetrieb oder wie das Brot in der Backstube und wie es in der Backfabrik entsteht, Fischfang und Fischzucht. Wie und wo Tomaten oder Äpfel wachsen, was passiert, bevor die Wurst in die Pelle kommt – und was das alles mit dem Klima zu tun hat, erklären die detailreichen, großformatigen Bilder und die leicht verständlichen Texte.

Öffnungszeiten:

Montag: 10–13 + 15–19 Uhr
Dienstag geschlossen
Mittwoch: 10–18 Uhr
Donnerstag: 15–18 Uhr
Freitag: 10–13 + 15–19 Uhr

Informationen der Prien Marketing GmbH

Kur- und Tourismusbüro Prien · Alte Rathausstraße 11
Tel. 08051-69050 · info@tourismus.prien.de · www.tourismus.prien.de



Leseherbst

Bücherei-Aktion für junge Mitglieder

Im Herbst beginnt die Lesezeit – Buchliebhaber, ob Groß oder Klein, genießen die Gemütlichkeit dieser Jahreszeit und begeben sich wieder öfter in die Welt der Geschichten, Märchen und Abenteuer. Ab Montag, 12. Oktober startet die Bücherei Prien den Leseherbst für Kinder und Jugendliche im Dachgeschoss des Haus des Gastes. Junge Bücherei-Mit-



Foto: Prien Marketing GmbH

Bücherei-Fans können Szenen ihrer Lieblingsbücher künstlerisch in Form bringen und dabei auch noch tolle Preise gewinnen.

glieder können sich ein Buch ihrer Wahl ausleihen und daraus ihre Lieblingsszene zeichnen, malen oder basteln – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Kunstwerke, die mit Namen und Alter des Teilnehmers sowie Autor und Buchtitel zu kennzeichnen sind, können bis Mittwoch, 11. November bei den Mitarbeitern der Bücherei abgegeben werden. Die ersten drei Gewinner werden am Montag, 16. November bekanntgegeben. Zu gewinnen gibt es tolle Preise: Der erste Platz erhält einen Prienavera-Wertgutschein, der zweite einen Buchgutschein und eine Bücherei-Brotzeitbox mit Überraschungsinhalt bekommt der dritte.

Dienstag, 3. November, 16 Uhr, Chiemsee Saal

Sternschnuppe

Lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer

Am Dienstag, 3. November um 16 Uhr erwartet die kleinen und großen Besucher ein Familienkonzert »Lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer« im Chiemsee Saal, Alte Rathausstraße 11. Mit ihrer ausgelassenen Spielfreude und ihrem verschmitzten Humor nehmen die Künstler Margit Sarholz und Werner Meier, bekannt als das Duo »Sternschnuppe«, die Kinder vom ersten Ton an mit und lassen auch die Erwachsenen wieder zu Kindern werden. Von Brezn-Beißern, Regenpiraten und Disco-Knödeln – bei den Gute-Laune-Ohrwürmern, in denen Sprachwitz und Fantasie blühen, darf 2020 statt mitgesungen mitgesummt werden. In der Konzertpause werden Getränke, Kaffee und Kuchen an-



Margit Sarholz und Werner Meier werden als »Sternschnuppe« ihr Publikum wieder in eine ausgelassene Stimmung versetzen.

geboten. Geeignet für Kinder ab vier Jahren. Das Konzert findet unter Einhaltung der Corona-Auflagen statt. Bitte Mund-Nasen-Masken nicht vergessen. Einlass in das Foyer ist bereits ab 15 Uhr. Kartenvorverkauf im Ticketbüro Prien, Telefon 08051 / 965660, E-Mail ticketservice@tourismus.prien.de; begrenzte Besucheranzahl.

red



Öffnungszeiten ab Oktober

Viel Spaß und Entspannung für Jung und Alt wird im Prienavera Erlebnisbad mit verlängerten Öffnungszeiten in der kalten Jahreszeit geboten. Ab Oktober hat das Erlebnisbad **Montag bis Freitag von 10 bis 22 Uhr und am Wochenende/Feiertag von 9 bis 22 Uhr geöffnet.**

Der Saunabereich ist weiterhin geschlossen. Die Einzelheiten des Hygienekonzepts sowie weitere Informationen sind im Prienavera Erlebnisbad unter Telefon 08051 / 60957-0 oder www.prienavera.de erhältlich.

Meerjungfrauen-Schwimmkurse

Ab November werden wieder die Beine gegen eine Schwanzflosse getauscht und los geht das märchenhafte Schwimmvergnügen im Prienavera Erlebnisbad. Die Veranstalter freuen sich, die Meerjungfrauen und Meerritter beim »Tanz im Wasser« begrüßen zu dürfen. Pro Kurs erfreuen sich mehrere Badegäste am Schwimmen mit der Flosse – einzige Voraussetzung ist, dass man (sicher) schwimmen kann. Ein Höhepunkt ist das Unterwasser-Shooting, bei dem jeder Teilnehmer abgelichtet wird. Die Meerjungfrauen-Schwimmkurse mit der Münchner-Meerjungfrauenschule finden jeweils samstags statt am:

14. November, 12. Dezember, 16. Januar, 6. Februar, 13. März, 17. April, 22. Mai, 19. Juni und 17. Juli

von 9.30 bis 11.30 Uhr und von 12 bis 14 Uhr. Preis 45 Euro inklusiv Leihflosse und Fotoshooting, zzgl. regulärer Eintritt.

Anmeldung unter meerjungfrauenschwimmschule@gmx.de. Änderungen vorbehalten!



Samstag, 7. November, 19 Uhr, Kulturraum Ernsdorfer Str. 2

Beginn der neuen Konzertreihe The Ukelitis

Der Kulturraum Prien setzt am 7. November seine neu aufgelegte Veranstaltungsreihe mit Live-Musik-Konzerten an jedem ersten Samstag im Monat von 19 bis 21 Uhr fort. Sie beginnt mit dem Auftritt der bekannten Band »The Ukelitis«, deren herausragender Sound um die Gesangsstimme von Miriam Hein mit Vocal und Ukulele das Publikum immer wieder aufs Neue begeistert. Mit hörenswerten Interpretationen von bekannten Stücken vorwiegend aus der Mitte des 20. Jahrhunderts – im Sound von Swing, Jazz, Rhythm & Blues, Pop über Country bis hin zu hawaiianischen Exotics.



Photo: red
The Ukelitis

Begleitet wird sie von Steffen Günter mit Ukulele, Hawaiian Steel Guitar, Saxofon, Wompl Wall mit Bass-Ukulele sowie Ludwig Berger an den Drums. Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten. *red*

Sonntag, 15. November, 17.00/19.30 Uhr, Chiemsee-Saal

Chiemgau-Orchester wagt Neustart Herbstkonzert mit zwei Vorstellungen

Wie alle anderen Kulturschaffenden war und ist das Chiemgau-Orchester von den Corona-Zeiten sowohl direkt als auch indirekt betroffen. Zweimal musste es sein geplantes Frühjahrskonzert verschieben, schlussendlich musste es dann abgesagt werden.

Auch die Suche nach einem geeigneten Proberaum, in dem 35 Musiker mit Abstand spielen können, erwies sich als große Herausforderung – fand aber nun ein gutes Ende, denn der Trachtenverein Prien stellt ab sofort sein Vereinsheim als Proberaum zur Verfügung.

Durch die Corona bedingte Verzögerung der Fertigstellung des König Ludwig Saals stand auch das Herbstkonzert mit dem Pianisten Christoph Declara auf der Kippe – und muss nun auf Januar 2021 verschoben werden. (*Der Termin stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.*) Die bereits gekauften Karten behalten ihre Gültigkeit.

An einem **Herbstkonzert** möchte das Chiemsee-Orchester auch

dank der großen Unterstützung der Priener Marketing GmbH aber dennoch festhalten. Deshalb wird es am Sonntag, 15. November im Chiemsee Saal in einem kleineren Rahmen als gewohnt, aber dafür zweimal hintereinander um 17 Uhr sowie um 19.30 Uhr stattfinden. Präsentiert werden Werke für zwei Hörner und Streicher; Hornisten sind Nikolaus Dengg und Joseph Schillinger. Beide sind dem Priener Publikum bereits aus vergangenen Konzerten bekannt.

Neben zwei Hornkonzerten von Georg Philipp Telemann werden die Holberg-Suite von Edvard Grieg sowie das Divertimento 136 von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören sein.

Karten gibt es für beide Veranstaltungen im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660, ticketservice@tourismus.prien.de.

Die Konzerte dauern jeweils 60 Minuten, ohne Pause. Um die Beachtung der aktuell gültigen Corona-Maßnahmen wird gebeten. *red*

Samstag, 14. November, 14 – 17 Uhr, Evang. GMZ

Repair Café

Der monatliche Reparaturtreff des Repair Cafés findet statt am Samstag, 14. November zwischen 14 und 17 Uhr. Es gelten dabei die aktuellen Hygienebestimmungen. Damit ist der Aufenthalt in den Räumlichkeiten

der Evangelischen Kirche zahlenmäßig begrenzt. Besucher müssen deshalb unter Umständen mit längeren Wartezeiten im Freien rechnen.

Weitere Informationen unter www.repaircafe-prien.de.



Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir ab sofort eine zuverlässige, deutschsprachige

Reinigungskraft

für ein Objekt in Prien.

Arbeitszeit: Mo.-Fr. von 7.30-9.30 Uhr

Bewerbungen bitte an:
Gebäudereinigung Förschner GbR
Tel. **08641/5614** von Mo.-Fr. 8.00-18.00 Uhr

Wir kaufen und schätzen
Briefmarken, Münzen, Medaillen,
Schmuck, Orden, Nachlässe.

Firma V. Klöpsch
Kufsteiner Str. 36A · 83080 Oberaudorf · Tel. 0174-9321202

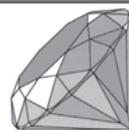
Anzeigen im Priener Marktblatt

RIEDER-Druckservice GmbH · Hallwanger Straße 2 · Prien
Tel. 08051/1511 · anzeige@priener-marktblatt.de

B
MALERBETRIEB
Joachim Barhainski

WIR BILDEN AUS! Bewirb dich jetzt!

Am Herrnberg 39 Telefon 0 80 51 / 96 40 47
83209 Prien a. Ch. info@malerbetrieb-barhainski.de



Hans Steinbacher
GOLDSCHMIEDE · JUWELIER

Schmuckanfertigungen und Reparaturen
Altgold Ankauf beim Fachmann

Prien / Alte Rathausstraße 5

Telefon 08051 / 6 12 19
Montag – Freitag 9 – 13 Uhr



Staffelstabübergabe bei den Basketballern



Foto: Brigennas

Der neue Vorstand der Brigennas (v. li.) mit Antje Puchert, Sergei Bader, Eugen Schulezko, Reiner Schneider, Annette Primbs und Samuel Thalhammer freut sich auf die kommende Saison.

In der Basketball-Abteilung Brigennas des TuS Prien wurde eine fast zwei Jahrzehnte dauernde Ära beendet: Reiner Schneider, Urgestein und Mitbegründer der Abteilung, legte sein Amt als Vorstand nieder. Er begrüßte es, dass sich nun ein Generationenwechsel vollziehe. Eugen Schulezko, der bislang in der Regionalliga beim SB Rosenheim gespielt hat, kehrt als neuer Vorstand nach Prien zurück. Als Berufsschullehrer bringt er viel Erfahrung mit. Unter der Leitung von Heike Gola, Stellvertreterin des Vorstands des TuS Prien, wurde Schulezko einstimmig in seinem neuen Amt bestätigt. Ebenso einstimmig fielen die weiteren Wahlen aus: Schriftführerin bleibt Annette Primbs, Kassier weiterhin Sergei Bader, Sportwart ist erneut Samuel Thalhammer und neu als Schiedsrichtwartin ist Antje Puchert. Stolz ist die Abteilung, dass sie seit ihrer Gründung 2014 ohne Zuschüsse des

Hauptvereins auskommt. Ihr Dank gelte den vielen Priener Sponsoren. Die Mitgliederzahlen bewegen sich stetig nach oben. Momentan besitzt die Abteilung rund 150 Mitglieder, vorrangig Kinder und Jugendliche. Ziele des Vorstands sind, den Spielbetrieb in Corona-Zeiten mit einem Hygienekonzept zu bewerkstelligen, neue Mitglieder zu werben und die Schiedsrichterausbildung voranzubringen. Jederzeit willkommen sind Übungsleiter, die sich einbringen möchten. Zu erwähnen sei, dass Fritz Hartmannsgruber aus gesundheitlichen Gründen die Abteilung verlassen hat. Er kümmert sich um die Einteilung der Schiedsrichter und der Spiele. Alle Anwesenden dankten dem scheidenden Vorstand Reiner Schneider für sein großes Engagement, Basketball zu etablieren. Mit Ausdauer und Geduld schaffte er es, der Basketball ein Gesicht zu geben – dies gilt es nun beizubehalten. red

Ehrung für zwei langjährige Akteure im Behindertensport

Johanna Gantner und Lothar Demps sind vom Bayerischen Sportminister Joachim Herrmann in Anwesenheit der Präsidentin des Bayerischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbands (BVS) Diana Stachowitz Mitte September in der Olympia-Reithalle in Riem mit der »Ehrenmedaille für besondere Verdienste um den Sport in Bayern« ausgezeichnet worden.

Lothar Demps setzt sich seit vielen Jahren als Vorsitzender des Segelclubs Prien am Chiemsee für das gemeinsame Segeln von Menschen mit und ohne Handicap ein. Die Rosenheimerin Johanna Gantner engagierte sich u. a. als Jugendsportwart für den

Inklusionsgedanken im Kinder- und Jugendsport in Oberbayern. Minister Herrmann lobte das Engagement der beiden Geehrten: »Persönlichkeiten wie Sie sind die Grundlage jeglichen Vereinslebens. Mit ihrem unermüdligen Einsatz leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Gelingen unseres Gemeinwesens und unserer Gesellschaft.« BVS-Bayern Präsidentin Diana Stachowitz dankte den beiden mit den Worten: »Ihr habt unzähligen jungen Menschen mit Behinderung die Möglichkeit gegeben, im Sport Freude, Motivation und ein großes Stück Selbstwertgefühl zu erleben«, bevor sie ihnen die Medaillen übergab. red



Foto: Bayer. Innenministerium

(v. li.) BVS-Präsidentin Diana Stachowitz überreichte dem Ersten Vorsitzenden des SCPC Lothar Demps die Ehrenmedaille für sein überragendes Engagement im Behindertensport in Anwesenheit von Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann.

Drucksachen & Stempel

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien

Tel. 08051-1511 · Fax 1806

www.rieder-druckservice.de

ELEKTRO
LANGL
Prien am Chiemsee

Elektro Langl GmbH
Am Mühlbach 2
83209 Prien am Chiemsee

Telefon: 0 80 51-43 50
Fax: 0 80 51-61 59 1
info@elektro-langl.de

Vor dem Langl stehen Bagger,
Macht sich der Laden nun vom Acker?
Nein – der Langl bleibt bestehen,
Wir freuen uns darauf Sie zu sehen!
Wir sind immer für Sie da –
Wie die letzten 50 Jahr.

Elektro Langl
„Wir setzen Sie
unter Strom!“



Unterstützung für den Segelclub Prien am Chiemsee

Ende September konnte sich der Vorsitzende des Segelclubs Prien am Chiemsee (SCPC) Lothar Demps über eine große Zuwendung freuen. Alexander Hagenbrock, Geschäftsstellenleiter der Priener Sparkasse, überreichte in Anwesenheit von Erstem Bürgermeister Andreas Friedrich und der 2. Vorsitzenden des SCPC Martina Blank den symbolischen Scheck im Namen seiner Bank.

Die Spende in Höhe von 2.000 Euro könne der Verein sehr gut gebrauchen, denn ausfallenden Einnahmen stünden die weiterhin regelmäßigen Ausgaben gegenüber, so Demps. Die Gelder würden vorwiegend der Kinder- und Jugendarbeit zugutekommen. Derzeit würden 13 Schüler des Ludwig-Thoma-Gymnasi-

ums und 17 der Franziska-Hager-Schule trainiert. Kein leichtes Unterfangen in Zeiten von Corona, wie seine Stellvertreterin Martina Blank ergänzte. Boote habe man genug, aber bei den Trainern werde es eng, da man nur in kleinen Gruppen üben könne. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich sagte, er freue sich sehr, dass eine ansässige Bank das Engagement des Segelclubs, der sich zudem in der Inklusion einen Namen gemacht habe, derart unterstütze. Damit gebe sie auch dem Gemeinwohl etwas zurück.

Lothar Demps ergänzte, die Priener Geschäftsstelle begleite den Segelclub seit vielen Jahren in dieser Weise, wofür er ausdrücklich danken wolle. *pw*



Foto: Berger

(v. li.) Die Vorsitzenden des SCPC Martina Blank und Lothar Demps dankten dem Geschäftsstellenleiter Alexander Hagenbrock für seine großzügige Spende, über die sich auch Erster Bürgermeister Andreas Friedrich freudig lobend äußerte.

KRUMREY



Garten- und Landschaftsbau

**Baum- und
Gehölzschnitt
Teiche, Pflaster
Pflege, Planung**

**Obermoosstraße 1
83209 Prien
Tel. 0 80 51 / 90 270
info@gala-krumrey.de**

QUALITÄT & DESIGN
IN 6. GENERATION

Schuhreparatur aus Meisterhand



- Schuh- und Lederwarenreparatur
- Individuelle Schuhkorrekturen

Voggenauer 

Orthopädie-Schuhtechnik
Gesunde Schuhe

Voggenauer Orthopädie
Inh. Dirk Voggenauer
Seestr. 11 · 83209 Prien
Telefon 0 80 51 / 12 18
info@dein-fuss.de
www.dein-fuss.de



METALLBAU WALLNER

Metallbau
Sonnenschutz
Sicherheit
Tore und Antriebe



Metallbau



Sonnenschutz



Sicherheit



METALLBAU WALLNER

Römerfeld 1 83209 Prien am Chiemsee
Telefon 08051 2879 Telefax 08051 63089
info@metallbau-wallner.de www.metallbau-wallner.de

Denken Sie bereits jetzt an Ihre

**Weihnachts-
Grüße!**

Ob privat
oder geschäftlich,
klassisch oder trendig
wir haben die
passenden Karten!

RIEDER
Druckservice GMBH

Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
www.rieder-druckservice.de



Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Prien

Wer wir sind Im Interview Markus Stocker

Unter der Schutzkleidung der Freiwilligen Feuerwehr stecken keine anonymen Helfer, sondern Nachbarn, Kollegen oder Freunde. Heute der selbständige Priener Zimmermeister Markus Stocker (32).



Foto: FFW Prien
Zimmermeister Markus Stocker

Ich bin bei der Freiwilligen Feuerwehr, weil ...

... nahezu meine gesamte Familie bei der FFW ist. Als ich mit 16 Jahren die spannenden Geschichten von meinem Vater und meinen Onkels hörte, wollte ich diese Eindrücke auch erleben. Heute geht es mir vor allem darum zu helfen. Und meine Schwester, mein Schwager und zwei meiner Cousins sind ebenfalls dabei.

Was beeindruckt Sie am meisten?

Man wird immer mit Überraschungen konfrontiert. Man denkt, der Einsatz ist einfach und dann trifft man doch auf eine unerwartete Situation, die ein spezielles Vorgehen erfordert. Das

Besondere ist, dass für alle Eventualitäten vorgesorgt ist. Beeindruckend ist auch die Manpower. Wenn bei einem Großeinsatz jeder an seine körperliche Belastbarkeit geht, sich verausgabt, aber dennoch für den anderen da ist und nach ihm schaut. Das ist herausragend.

Was waren die spannendsten und schönsten Momente?

Ein spannender Moment ist es, wenn man bei einem Brand oben auf dem Dachstuhl agiert und weiß, die anderen stehen hinter mir und ich kann mich auf sie verlassen – auf den Maschinisten oder auf den, der mich sichert. Man weiß, der andere wird sein Menschenmögliches tun. Ein schöner Moment ist, wenn man bei einer Übung, bei der es nicht pressiert, auf der Drehleiter steht und in die Ferne blickt. Einmalig ist es, bei einer Übungsfahrt über den ruhigen Chiemsee in der Dämmerung den Sonnenuntergang zu erleben – alles Eindrücke, die lange nachwirken.

Ihr Tipp für Interessierte ...

Einfach einmal ausprobieren. Man trifft auf so viele unterschiedlich Menschen aus allen Berufssparten und findet schnell neue Freunde. Und man kann eigentlich nichts falsch machen – der einzige Fehler ist, nichts zu tun. Jeder hat seine Stärken und Schwächen und kann sich entsprechend einbringen. Jeder wird bei uns gebraucht. Man muss nicht stark und kräftig sein, sondern es gibt auch weniger körperlich anstrengende Aufgaben. Einfach helfen und etwas bewegen.

pw

Ablauf eines Notrufs

Ein Notfall passiert und man muss Hilfe holen – was ist zu tun. Als Erstes den Notruf 112 wählen. Die Leitstelle in Rosenheim nimmt während des Anrufs den Einsatz auf und gibt die erfragten Daten in den Computer ein. Nach der Auswertung der benötigten Einsatzmittel wird die entsprechende Feuerwehr über die sogenannten Funkmeldeempfänger (auch als Piepser bekannt) alarmiert. Die Piepser werden von jedem Feuerwehrler meist am Gürtel oder in der Hosentasche getragen und sind in der Regel rund um die Uhr am Mann oder an der Frau. Sekundenbruchteile nach der Alarmierung macht sich der Funkwecker durch Piepsen und Vibrieren bemerkbar. Jetzt muss es schnell gehen! Der Feuerwehrler unterbricht seine derzeitige Tätigkeit – sowohl die am Arbeitsplatz als auch den Ausflug

mit der Familie, das Essen mit Freunden oder auch nachts den Schlaf. Jetzt geht es im Laufschrift mit dem Auto oder auch dem Rad hin zum Feuerwehrhaus. Ab in die Umkleidekabine, rein in den Löschanzug, raus in die Fahrzeughalle, ab ins benötigte Feuerwehrfahrzeug – und los geht's meist mit Blaulicht und Martinshorn.

Im Durchschnitt dauert es fünf bis neun Minuten, bis die Feuerwehr, nachdem sie durch das Piepsen alarmiert wurde, am Einsatzort eintrifft. Und das ist wirklich eine großartige Leistung – die die Feuerwehrler freiwillig zum Wohle der Bürger leisten.

Die Freiwillige Feuerwehr dankt an dieser Stelle allen Arbeitgebern sowie den Familien und Freunden, die die Helfer verständnisvoll regelmäßig zum Einsatz freistellen. *red*

Möchtest auch Du zur Feuerwehr?

Dann komm vorbei und werde eine/r von uns

Weitere Informationen:
www.feuerwehr-prien.de

Einsatzstatistik September:	
Verkehrsunfall	6
Brandmeldealarm	5
Brand	2
Erstversorgung	1
Unterstützung Rettungsdienst	1
Türöffnung akut	1

WERDEN SIE HEIZÖL-SAMMELBESTELLER!

Heizöl günstiger einkaufen!

Heizen Sie sparsam, schonend und effizient mit unserem Premium-Heizöl Fiamma.

FIAMMA

JETZT KLIMANEUTRAL

Telefon: 0 80 52/95 10 35

www.heinrich-roesl.de
heinrich.roesl@t-online.de

Haus Chiemsee

- Alle Klassen -

Wohnen & Pflege

Pflegeheim für Demenz

Probewohnen ab 1,- €

Unser Vorteil: Die Bewohner sind nicht nur auf eine „beschützende Abteilung“ beschränkt, sondern können das ganze Haus nutzen. Großer abgeschlossener Garten.

Lienzinger Str. 7 · 83257 Gollenshausen
Tel. 08054-7396 · Wir sind unbürokratisch

Anzeigen im Priener Marktblatt

Tel. 08051/1511 · anzeige@priener-marktblatt.de

FAHRSCHULE Mandi ISSLE

Ausbildung in allen Klassen! Anmeldung jederzeit möglich!

Mobil 01 71/8 55 72 37

SO SCHNELL! SO GUT! SO EINFACH!

A A2 A1 B BE C C1 C1E CE D D1 D1E DE L AM T

Prien am Chiemsee · Geigelsteinstraße 13a · Telefon & Fax 080 51/13 49

Internet: www.fahrschule-issle.com · E-Mail: info@fahrschule-issle.com · Ausbildung auch in Brannenburg & Flintsbach möglich.

Ihre Polstermöbel werden fachmännisch aufgearbeitet und neubezogen. Ankauf von Nachlässen, Antiquitäten, Bilder und schöne Kleinmöbel.

HANS GEORG RÜBNER

Polsterwerkstätte

Raumausstättermeister

St. Salvator 3, 83253 Rimsting

Handy 01 74/6 12 23 93

Tel. 08056/90 19 049



Veranstaltungen des Kneipp-Vereins Prien

Lesung und Musik

Am **Donnerstag, 15. und 29. Oktober** sowie am **5. November** im Foyer des Chiemsee Saals, Alte Rathausstraße 11, sowie am **Donnerstag, 22. Oktober** und **12. November** in der Schillerstraße 10. Gelesen wird das Buch »Vincent van Gogh – ein Leben in Leidenschaft« von Irving Stone. Unter Benutzung zuverlässiger Quellen und mit feinstem Gespür verfolgt der Autor den Lebensweg des Rastlosen, der als Laienprediger zu den Armen ging und in der Besessenheit des künstlerischen Schaffens Erlösung suchte. Im Gebäude ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen. Der Eintritt ist frei.

Qigong im Herbst

In der Kursreihe »Qigong der vier Jahreszeiten« mit Ljubinka Zückert steht der Herbst für die Zeit der Klarheit. Der richtige Moment, um sich konkrete Ziele zu setzen. Es wird darauf geachtet, die Heiterkeit des Sommers zu bewahren und Körper und Geist mit klarer Atmungsenergie zu erfrischen. Wichtige Organe sind Lunge, Dickdarm und Nase. Die Termine sind **jeweils samstags** von 10 bis 11 Uhr neu auf dem Gelände der Chiemsee-Schiffahrt vor der Wartehalle unter einem Dach gut geschützt. Daher finden die Veranstaltungen bei jedem Wetter statt. Der erforderliche Sicherheitsabstand wird gewahrt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gebühr: 4 Euro für Mitglieder von Kneipp-Vereinen und 5 Euro für Nichtmitglieder.

Linedance in der Ballettschule Prien

Im Herbst und Winter treffen sich die Linedancer in der Ballettschule Prien, Alte Rathausstraße 11, unter der Leitung von Renate Böhnlein. Alte Tänze werden nach Einführung wiederholt und neue einstudiert. Daher ist auch die Teilnahme von Einsteigern möglich. Die Termine sind jeweils **dienstags von 17 bis 18 Uhr**.

Am Dienstag, 10. November wird eine **kostenlose Schnupperstunde für Einsteiger** von 18.15 Uhr bis 19.15 Uhr angeboten. Auf dem Tanzboden der Ballettschule dürfen keine Straßenschuhe getragen werden. Der erforderliche Sicherheitsabstand und Hygienevorschriften werden beachtet. Anmeldung bis Vortag: Renate Böhnlein, Tel. 0172 / 8206796, E-Mail boe-re@t-online.de. Gebühr pro Abend: 6 Euro für Mitglieder von Kneipp-Vereinen und 8 Euro für Gäste.

Wirbelsäulengymnastik

Unter der Leitung der Physiotherapeutin Sabine Gentner findet **jeden Mittwoch** von 19 bis 20 Uhr im Katholischen Pfarrsaal, Alte Rathausstraße 1a. Ausnahmsweise trifft man sich am **Dienstag, 3. November bereits um 18.30 Uhr, dann in der Ballettschule Prien**, Alte Rathausstraße 11. Der erforderliche Sicherheitsabstand und die Hygienevorschriften werden beachtet, eine Mund-Nasen-Maske wird empfohlen. Eine Gymnastikmatte ist mitzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gebühr 2,50 Euro für Mitglieder von Kneipp-Vereinen und 3,50 Euro für Nichtmitglieder. red

Jahreshauptversammlung des Imkervereins Prien

Die aufgrund von Corona verschobene Jahreshauptversammlung des Priener Imkervereins konnte im Juli im Priener Regionalmarkt stattfinden. Dank der perfekten Organisation der Familie Kollmannsberger konnten alle Abstandsregeln eingehalten werden. Vorstand Sepp Bauer begrüßte die 18 anwesenden Mitglieder, von denen fünf neue zu meist junge Teilnehmer waren. Als Gäste waren die Kreisvorsitzende Angela Sollinger und ihr Ehemann Andreas anwesend. Ziel einer neuen Satzung war es, den Verein als eingetragen zu registrieren und damit die Gemeinnützigkeit beantragen zu können. Zunächst dankte Sepp Bauer den Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit. Hervorzuheben waren die gut besuchten Jungimker-Kurse. Auch Reinhard Hell galt sein Dank für die Betreuung der Internetseite. Im Jahresrückblick wies er auf die Höhen und Tiefen des vergangenen Imkerjahres hin. Bedingt durch Wetterkapriolen wird die Honigernte 2020 auch etwas hinter den vergange-

nen Jahren zurückbleiben. Es folgte die Wahl des neuen Vorstands. Glücklicherweise stellte sich fast der gesamte Vorstand wieder zur Verfügung und wurde einstimmig gewählt. Eine Änderung ergab sich nur beim 2. Vorsitzenden, Jörg Roggenkamp konnte zeitbedingt das Amt nicht mehr ausüben. Vorstandsmitglieder sind jetzt: Sepp Bauer (1. Vorsitzender), Eckhard Speulda (2. Vorsitzender), Gerhard Jell (Schriftführer) und Georg Müller (Kassenwart). Kassenprüfer sind Stephan Neureiter und Steffen Lutz. Im Anschluss präsentierten Sepp Bauer und Gerhard Jell die neue Satzung, die dank der guten Vorbereitung rasch verabschiedet werden konnte. Somit steht der Registrierung als eingetragener Verein nichts mehr im Wege. Auch die gewählte Namensänderung in »Imkerverein Prien und Umgebung« wurde einstimmig angenommen.

Weitere Infos unter www.imkerverein-prien.de. Gäste sind bei den Vorträgen und Veranstaltungen jederzeit willkommen. red



(v. li.) Der neue alte Vorstand des Imkervereins mit Gerhard Jell, Eckhard Speulda, Sepp Bauer und Georg Müller.

Priener Sportfischerverein Lehrgang zur Fischerprüfung

Der Vorbereitungslehrgang für die staatliche Fischerprüfung wird auch dieses Jahr wieder vom 1. Priener Sportfischerverein e. V. mit erfahrenen Fischern als Referenten durchgeführt.

Der **Informationsabend** für den schon seit Jahrzehnten erfolgreichen Lehrgang ist am **Freitag, 30. Oktober**, 18 bis 21 Uhr im Gasthaus Alpenblick.

Die **Schulungstermine** sind:

Sa 31.10.	9 bis 18 Uhr
Fr 13.11.	18 bis 21 Uhr
Sa 14.11.	9 bis 18 Uhr
So 15.11.	9 bis 18 Uhr
Sa 21.11.	9 bis 18 Uhr

jeweils im Gasthaus Alpenblick.

Weitere Informationen online unter fischerverein-prien.de

vhs-Kurse haben begonnen

Ende September hat an der vhs das Herbst-/ Wintersemester begonnen. In zahlreichen Kursen in den Bereichen Gesundheit, Sprachen, Kultur sowie Gesellschaft gibt es noch freie Plätze. Auch nach Semesterbeginn ist der Quereinstieg in Sprach- und Gesundheitskurse möglich.

Vortragsreihen in Literatur und dem Studium Generale sowie Regionale, Computer-, Tablet- und Smartphone-Angebote beginnen zudem während des Semesters.

Somit lohnt sich auch noch nach Semesterbeginn ein Blick in das Programmheft der vhs.

Information und Anmeldung: vhs chiemsee · Hochfellnstr. 16
83209 Prien · Tel. 08051/3430 · Fax 1339 · www.vhs-prien.de



Wettkampf-Feeling im Fichtelgebirge



Foto: Skiclub

(v. li.) Zuschauerin Gisela Rohn mit den Teilnehmern Birgit Schneider, Heike Marzalla, Maxi Schlichter, Herbert Langmann, Jasmin Brexel, Isabella Seifert und (kniend) Trail-Runner Jörg Ott.

Die Nordic-Walking-Gruppe des Skiclubs Prien hat Mitte September am 17. Fichtelgebirgs-Marathon und 7. Fichtelgebirgs-Trail-Running teilgenommen, der vom Skiclub Gefrees unter einem strengen Sicherheits- und Hygienekonzept durchgeführt wurde. Von 9 bis 10 Uhr starteten die Trail-Runner mit Zeitmessung in Gruppen mit maximal 20 Läufern. Anschließend durften die Nordic Walker nach der Start-

nummern-Ausgabe einzeln ohne Zeitmessung auf die Strecke starten. Um optimale Wettkampf-Bedingungen zu schaffen, wurden die Strecken auf sechs, acht und 14 Kilometer begrenzt. Bei schönstem Wetter und optimalen Temperaturen absolvierten sechs Nordic Walker und ein Trail-Runner des Skiclubs Prien die anspruchsvolle Strecke. Dabei herrschte ein Stück Normalität in Wettkampf-Modus. red

Spiel und Spaß beim Tischtennis-Schnuppertraining

Im Rahmen des heurigen Priener Ferienprogramms veranstaltete die Tischtennis-Abteilung des TuS Prien ein Schnuppertraining in der Turnhalle der Realschule für Kinder zwischen acht und 14 Jahren. Juri Crimmann, Alexander Penger und Sebastian Schwemlein gestalteten mit tatkräftiger Unterstützung zweier Gemeindehelfer den Nachmittag für die 15 Kinder mit Übungen zur Spieltechnik und Taktik und führten in das Regelwerk der Sportart ein. Wer Lust hatte, konnte sich auch an der Ballmaschine ausprobieren. Besonderen Spaß brachte die große Abwechslung und die Vielzahl der Übungsstationen kombiniert mit freiem Spiel. Zum Abschluss erhielt jedes Kind für die Teilnahme

eine Urkunde. Dem Hygiene-Konzept des TuS Prien und des Landratsamts wurde Rechnung getragen, die Abstände u. a. über die Boxentrennung der Tische gewahrt. Unter Einhaltung der Hygiene-Auflagen wurde inzwischen das reguläre Training wieder aufgenommen.

Der Spielbetrieb startet derzeit – quasi auf Probe – mit einer dem Corona und der Hygiene geschuldeten veränderten Wettkampfordnung des Bayerischen Tischtennis-Verbands. Beispielsweise ist nur das Einzelspiel zugelassen. Das Erwachsenentraining findet dienstags 19.30 bis 21.45 Uhr, freitags 19.30 bis 22 Uhr sowie das Jugendtraining freitags 17.00 bis 19.30 Uhr in der Realschul-Turnhalle statt. red



Foto: TuS Prien

Die jungen Teilnehmer des Tischtennis-Schnuppertrainings im Rahmen des Priener Ferienprogramms hatten sehr viel Spaß beim Ausprobieren der spannungsreichen Sportart.

RAMSL

Landhandel

Welzhofer®
HEIMAT FÜR WILDVÖGEL



**Bestes Vogelfutter
für Garten- & Wildvögel**

Ihr Spezialist für art- & schnabelgerechtes
Ganzjahresfutter für Wildvögel,
Igel und Eichhörnchen

Mühle
Rain 6
83112 Frasdorf
Tel. 08051/2768

Lagerhaus
Kapellenweg 4
83233 Bernau a. Ch.
Tel. 08051/7878

Werbung direkt

ANZEIGEN im PRIENER MARKTBLATT

RIEDER-Druckservice GmbH · Hallwanger Straße 2 · Prien
Tel. 08051/1511 · anzeige@priener-marktblatt.de

... gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

**GEORG
HARTL®**
BESTATTUNGEN GMBH

„Gute Ausbildung und stetige
Weiterbildung ist uns wichtig.“



Thomas Hartl - Bestattermeister

08051 - 90 68 0 | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de



Priener Erntedank-Markt ein voller Erfolg



Foto: Hötzelberger

(v. li.) Maria Riepertinger und das Gemeindeoberhaupt Andreas Friedrich freuten sich über das schöne Herbstwetter, das gemeinsam mit dem kulinarischen Angebot die Veranstaltung zu einem Vergnügen machte.

Der Gewerbeverein PrienerPartners organisierte unter Beachtung der aktuellen Corona-Auflagen und mit einem eigens ausgearbeiteten Hygienekonzept Anfang Oktober den Erntedank-Markt in Prien. Nachdem heuer Sommermarkt und Marktfest ausfallen mussten, waren die Priener und ihre Gäste umso dankbarer, dass in der Fußgängerzone und vor dem Heimatmuseum wieder reges Marktreiben herrschte. Für beste Unterhaltung sorgten die Schüler der

Musikschule Prien. Auf Vermittlung von Maria Riepertinger, selbst Ausstellerin vom Wastlhof mit Freilandeiern, wurde ihnen vor dem Heimatmuseum ein besonders reizvoller Platz zum Musizieren ausgewiesen. Zu den vielen Gästen, die sich mit regionalen Lebensmitteln eindeckten und es sich gut gehen ließen, gehörten Erster Bürgermeister Andreas Friedrich und sein erster Stellvertreter Michael Anner.

hö/red



SUZUKI

Way of Life!

Du bestimmst das Ziel. Ab 25.495,- EUR¹

S-CROSS - ALLRAD / HYBRID , Du bestimmst das Ziel, auch im Winter !!!

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

¹ Endpreis für einen Suzuki SX4 S-Cross 1.4 BOOSTERJET HYBRID ALLGRI P Comfort (Kraftstoffverbrauch: innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, kombiniert 4,9 l/100 km, CO₂-Ausstoß: kombinierter Testzyklus 110 g/km (VO EG 715/2007)).

Diese Werte wurden auf Basis des neuen Prüfverfahrens „WLTP“ ermittelt.

Weitere Informationen unter <https://auto.suzuki.de/service-info/wltp>.

Hündl-Leitner, Inh.: Jakob Hündl e.K.
Kohlstattweg 5 · 83229 Aschau
Telefon: 08052 2404 · Telefax: 08052 4372
E-Mail: huendl-leitner@suzuki-handel.de
www.suzuki-handel.de/huendl-leitner

Laguna Studio für Ganzheitskosmetik
& Fußpflege
Schillerstraße 8 · 83209 Prien



**Einladung zu einer kostenlosen
typgerechten Vorzeichnung für ein
Long-Time-Liner Permanent Make up**

Terminvereinbarung erforderlich!
Sa 17.10. – Mo 19.10., 9 bis 21 Uhr

An diesen Tagen wird auch zu
Sonderkonditionen pigmentiert.

Tel. 08051/92653 · www.laguna-lifestyle.de

PFLIEGL

Insektenschutz

- Schutzgitter:
- Spannrahmen, Rollos
- Dreh- und Schiebetüren
- Kellerschachtabdeckungen



**Individuelle Lösungen
Wir beraten Sie gerne!**

Alte Bernauer Str. 26 · 83209 Prien · www.stanzengitter.de

08051/62056

Seit über 40 Jahren

Ihr zuverlässiger Partner für
Drucksachen & Stempel

RIEDER
Druckservice

Hallwanger Str. 2
83209 Prien a. Ch.
Tel. 08051 - 15 11

**PFARRVERBAND Westliches Chiemseeufer · Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee**

Alte Rathausstr. 1 a · Tel. 08051 / 1010 · Fax 08051 / 3844 · E-Mail: Mariae-Himmelfahrt.Prien@erzbistum-muenchen.de

Voraussetzungen für die Teilnahme am Gottesdienst:

- Mund-Nasen-Bedeckung
- stets mindestens 1,5 m Abstand halten
- keine Krankheitssymptome sowie keine Erkrankung an Covid-19
- keine Kontaktperson von Covid-19-Erkrankten
- bei der Kommunion-Spendung ausschließlich Handkommunion

Gottesdienste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Sa	17.10.	19.00	Eucharistiefeier
So	18.10.	10.00	Hochamt von Kirchweih mit Beteiligung einer Jugendlichen, die in Westafrika ihren Freiwilligendienst absolviert hat. <i>Kollekte für die Kirchenheizung Musik für Chor und Orgel, Doppelquartett der Chorgemeinschaft</i>
Mo	19.10.	18.30	Oktober-Rosenkranz
		19.00	Eucharistiefeier zum Kirchweihmontag
Di	20.10.	17.00	Oktober-Rosenkranz
Mi	21.10.	17.00	Oktober-Rosenkranz
		19.00	Greimharting: Eucharistiefeier
Do	22.10.	18.25	Oktober-Rosenkranz
		19.00	Eucharistiefeier
Fr	23.10.	17.00	Oktober-Rosenkranz
Sa	24.10.	17.00	Oktober-Rosenkranz
		19.00	Eucharistiefeier
So	25.10.	10.00	Wort-Gottes-Feier Kantorengesänge und Orgelmusik
Mo	26.10.	17.00	Oktober-Rosenkranz
		19.00	Evang. Kirche: Ökumenisches Taizé-Gebet
Di	27.10.	17.00	Oktober-Rosenkranz
Mi	28.10.	17.00	Oktober-Rosenkranz
Do	29.10.	18.25	Oktober-Rosenkranz
		19.00	Eucharistiefeier (mit Segnung religiöser Gegenstände)
Fr	30.10.	17.00	Oktober-Rosenkranz
		19.00	St. Salvator: Eucharistiefeier
Sa	31.10.	17.00	Oktober-Rosenkranz
		19.00	Eucharistiefeier Kantorengesänge und Orgelmusik
So	1.11.	8.30	Greimharting: Allerheiligen Eucharistiefeier anschließend Gräbersegnung
		10.00	Festgottesdienst zu Allerheiligen Musik für Trompete und Orgel
		14.00	Friedhof: Ökumenische Andacht mit Gräbersegnung
Mo	2.11.	8.30	Greimharting: Allerseelenrosenkranz
		9.00	Eucharistiefeier
		18.30	Allerseelen-Rosenkranz
		19.00	Allerseelen-Amt für die verstorbenen Mitglieder der Pfarrgemeinde – Gregorianik (Choralschola)
Do	5.11.	18.00	Eucharistische Anbetung und Gebet um geistliche Berufe
		18.45	Eucharistischer Segen
		19.00	Eucharistiefeier
Fr	6.11.	9.00	Greimharting: Festgottesdienst zum Patrozinium Hl. Leonhard, anschließend Leonhardi-Ritt
		18.00	Feierliche Vesper mit Chor

Sa	7.11.	18.15	Beichtgelegenheit
		19.00	Eucharistiefeier
So	8.11.	10.00	Eucharistiefeier
		8.00	St. Salvator: Allerseelen-Rosenkranz
		8.30	St. Salvator: Allerseelen-Amt , anschließend Gräbersegnung
Mi	11.11.	16.45	Martins-Andacht mit anschließendem Martinszug
Fr	13.11.	19.00	Urschalling: Eucharistiefeier
Sa	14.11.	19.00	Eucharistiefeier

Informationen und Veranstaltungen

Do	15.10.	14.00	Gottesdienst für Kranke und Senioren im Pfarrheim
Fr	16.10.	19.00	Vollversammlung der Katholischen Jugend im Kolpingraum mit Neuwahl der Vorstandschaft
Mi	21.10.	15.00	Bibelkreis im Pfarrheim ein Angebot des Katholischen Frauenbunds
Di	27.10.	15.00	Trostcafé für Trauernde im Pfarrheim
Sa	7.11.	13.00	Pfarrkirche: 25 Jahre Woehl-Orgel Prien
		14.00	Orgelführungen mit Bartholomäus Prankl (Teilnehmerzahl limitiert)
		15.00	Anmeldung bis 4.11. an: bprankl@ebmuc.de
Di	10.11.	9.30	Tänze – meditativ – sakral – Folklore im Pfarrheim
		15.00	Trostcafé im Pfarrheim
So	15.11.	18.00	Pfarrkirche: Chor & Orgelmusik Gregorianik bis zur Gegenwart Capella Vocale Prien – Ensemble I (limitiertes Platzkontingent) Platzreservierung unter Tel. 08051 / 6849945 oder karten.capella-vocale-prien.de

Gräbersegnungen am 1. November

Um möglichst vielen Gläubigen die Mitfeier der Andachten zu ermöglichen, werden diese in den meisten Orten direkt auf dem Friedhof stattfinden. Lediglich in Hittenkirchen findet sie in der Kirche statt und wird per Lautsprecher auf den Friedhof übertragen. Aufgrund der vielen Gläubigen besteht während der gesamten Andacht und Gräbersegnung eine Mund-Nasen-Masken-Pflicht.

Die ausführliche Gottesdienstordnung, alle aktuellen Termine und Hinweise der Kath. Pfarrgemeinde sind in den Pfarrverbandsnachrichten ersichtlich, die in den Ortskirchen aufliegen.
Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage: www.pwcu.de



Ökumene in Prien

Gemeinsame Termine der
Evangelischen, Katholischen und Neuapostolischen Kirche



Di	27.10.	20.00	ÖKUMENE-ABEND öffentliche Versammlung des ACK Chiemsee im Pfarrheim Bad Endorf. Alle Interessenten sind herzlich willkommen
Sa	31.10.	16.00	ÖKUMENISCHE ANDACHT am Marktplatz: zum Reformationstag laden die drei christlichen Kirchen ein, sich in dieser Corona-Pandemie vertrauensvoll an Gott zu wenden



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Prien

Kirchenweg 13 · Tel. 08051/1635 · Fax 08051/61282
E-Mail: Pffarramt.Prien@elkb.de · www.prien-evangelisch.de

Gottesdienste in der Christuskirche

- So 18.10. 9.30 **Gottesdienst mit Kindergottesdienst und Kirchenkaffee**
mit Pfr. Karl-Friedrich Wackerbarth
- So 25.10. 9.30 **Gottesdienst mit Kindergottesdienst**
mit Pfr. Wackerbarth
- Mo 26.10. 19.00 **ökum. Taizégebet**
- So 01.11. 9.30 **Gottesdienst mit Abendmahl, Kindergottesdienst**
mit Pfr. Wackerbarth
- So 08.11. 9.30 **Gottesdienst mit Kindergottesdienst**
mit Pfr. Dr. Probst
- So 15.11. 9.30 **Gottesdienst mit Kindergottesdienst**
mit Pfr. Hoppe

Gottesdienste in den Priener Kliniken

Zur Zeit nicht öffentlich

Gruppen & Kreise

im Evang. Gemeindezentrum

- Do 15.10. 19.30 **Treffen der Männergruppe**
Thema: »Leben im Klimawandel«
- Do 22.10. 19.30 **öffentliche Kirchenvorstandssitzung**
- Sa 31.10. 19.00 **Ulmentanz in der Vollmond-Nacht**
mit Gisela Conrad
- Mo 02.11. 18.00 **Bibel-Gesprächskreis** mit Dr. Ralf Crimmann
Thema: Hiob 3, 3-20
- Di 10.11. 14.00 **Kultur-Café,**
Thema: Aromatherapie, Ref. Claus Maier
- Do 12.11. 10.00 **Meditatives Tanzen**
mit Gisela Conrad, Kosten 9 Euro

Änderungen vorbehalten

Alle Veranstaltung finden unter den staatlichen Hygienevorschriften statt.

Priener helfen einander – Gartentauschbörse

Aktion für die von den Sturmschäden Betroffenen

Das Unwetter am 2. Juli hat viele Gärten zerstört. Der Arbeitskreis Soziales der Kath. Pfarrgemeinde hat sich nun gedacht, Priener zusammenzubringen: diejenigen, die im Herbst Sträucher, Stauden, Obstgehölze und sonstige Pflanzen ausgraben möchten, weil es in ihrem Garten zu dicht wird, und diejenigen, denen durch den Sturm einiges kaputtgegangen ist. Wir bitten alle, die von ihrem Garten etwas teilen können, um eine Mitteilung ans Kath. Pfarrbüro. Dort kann auch jeder zur Pflanzzeit im Herbst erfahren,

wo er sich »geteilte« Stauden und Sträucher abholen könnte. Es ist auch denkbar, dass sich jemand zum Mithelfen beim Graben und Einpflanzen anbietet. Auch hier die Bitte: einfach im Pfarrbüro melden. Eine weitere Unterstützung wird durch die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Chiemsee angeboten. Bitte bei Bedarf unter ACK_Chiemsee@web.de melden. Ansprechpartner ist hier Rainer Pannenberg, der 1. Vorsitzende der ACK Chiemsee.

Claudia Nowotny,
für den Arbeitskreis Soziales

Freie Evangelische Gemeinde Prien

Tel. 08036/6740267 · www.rosenheim.feg.de



Chiemsee Gottesdienste

in der Kampenwandschule (Förderzentrum) Prien,
Josef-von-Fraunhofer-Str. 10

- So 18.10. 10.00 Thomas Weber
- So 25.10. 10.00 Pastor Thomas Scherer
- So 1.11. 10.00 Leo Lindauer
- So 8.11. 10.00 Andreas Licht
- So 15.11. 10.00 Pastor Thomas Scherer

Haus-Bibelkreise

- | | | |
|-------------------|---------------------|-------------------|
| Prien | donnerstags, 20 Uhr | (08051 / 9657121) |
| Rimsting | donnerstags, 20 Uhr | (08036 / 6740267) |
| Halfing | donnerstags, 20 Uhr | (08055 / 189407) |
| Bad Endorf | montags, 19.30 Uhr | (08053 / 6031797) |



Neuapostolische Kirchengemeinde Prien

Alte Bernauer Str. 12 · nak-prien@web.de

Gottesdienste

- Do 15.10. 20.00 Gottesdienst
- So 18.10. 9.30 Gottesdienst
- Do 22.10. 20.00 Gottesdienst
- So 25.10. 09.00 Gottesdienst
- So 25.10. 11.00 Bezirksjugendgottesdienst in Rosenheim
- Do 29.10. 20.00 Gottesdienst
- So 01.11. 9.30 Gottesdienst für Entschlafene
- Do 05.11. 20.00 Gottesdienst
- So 08.11. 9.30 Gottesdienst
- Do 12.11. 20.00 Gottesdienst
- So 15.11. 9.30 Gottesdienst

Anmeldung zum Gottesdienst über: nak-prien @web.de

**Ihr Ansprechpartner
im Trauerfall.**

Erd-, Feuerbestattung
und Bestattungsvorsorge.

Helmut Kropf
Trauerberater



Schmid Bestattungen

Schulstraße 11 · 83209 Prien am Chiemsee

Tel.: 08051 309070 · www.bestattung-schmid.de

»**Betreutes Wohnen daheim**«

**Hilfe und Beratung durch die
Ökumenische Sozialstation**

Informationen bei Stephanie Staiger,
Tel. 08031/2351143 oder 0171/5664493



Jahreshauptversammlung der Überparteilichen Wählergemeinschaft (ÜWG)

Ende September lud die Überparteiliche Wählergemeinschaft (ÜWG) zur Jahreshauptversammlung »Zum Sterzer« im Bayerischen Hof ein. Die Veranstaltung wurde im April wegen Corona verschoben. Erster Vorsitzender Peter Fischer sagte, aufgrund der Neuwahlen habe man nicht länger warten können. Erster Bürgermeister Andreas Friedrich sprach sein Grußwort in seiner Funktion als Vorstandsmitglied, wie er sagte. Die Wahlkampfzeit sei »anstrengend und interessant« gewesen – »und es hat sich gelohnt«, so das Gemeindeoberhaupt. Sein Dank gelte allen Unterstützern. Prien halte zusammen, das habe sich in

den vergangenen Monaten gezeigt. Er sei dankbar, Bürgermeister einer so schönen Gemeinde zu sein, so Friedrich. Anschließend blickte Schriftführerin Marianne Fischer zurück. Ein Paukenschlag sei gewesen, dass der amtierende Erste Bürgermeister Jürgen Seifert nicht mehr angetreten sei. Was die ÜWG bewegt habe, selbst einen Kandidaten aufzustellen. Dass dieser gewonnen habe, sei ein großer Erfolg. Vorsitzender Peter Fischer ergänzte, dass 21.014 Bürger für die ÜWG gestimmt hätten, nur rund 2.000 weniger als für die Grünen. Sie stellten nun vier Gemeinderäte sowie den Ersten Bürgermeister. Über die acht Neuzugänge freute er sich, da sich junge Menschen für diese Arbeit begeisterten. Organisationsleiterin Karina Dingler erwähnte die gelungene »runde Geburtstagsfeier« zum 60-jährigen Bestehen der ÜWG im vergangenen Jahr. Schade sei, dass aufgrund von Corona das heurige Grillfest ausfalle. Schatzmeister Josef Bauer informierte über das Budget, das vor allem in den Wahlkampf und in die Geburtstagsfeier geflossen sei. Die Kassenprüfer Ernst Bodler und Ernst Thöndel bestä-

tigten ihm eine einwandfreie Führung; er wurde einstimmig entlastet. Es folgten Neuwahlen, die das Ehrenmitglied Ernst Reiter per Handzeichen durchführte. Im Amt bis 2023 bei einer Enthaltung bestätigt wurde Peter Fischer als Erster Vorstand. Für den scheidenden Hans Herzinger wurde Gerhard Fischer zum 2. Vorsitzenden ernannt. Im Amt bleiben Schatzmeister Josef Bauer, Schriftführerin Marianne Fischer und Organisationsleiterin Karina Dingler. Referent für Öffentlichkeitsarbeit ist Walter Freitag, der Andreas Friedrich folgt. Zeugwart für den scheidenden Alfred Eder wurde Michael Schlosser. Neue Beisitzer sind Dieter Barhainiski, Anna Boggusch, Klaus Dingler, Christian Freund, Erster Bürgermeister Andreas Friedrich, Werner Vietz und Sepp Weidacher. Ehrenmitglied mit Stimmrecht ist weiterhin Ernst Reiter. Auch die Kassenprüfer wurden in ihrem Amt wie alle anderen einstimmig bestätigt. Gemeinderat Florian Fischer ist von Amts wegen in der Vorstandschaft. Ins Ehrengericht berufen wurden einhellig Hans Herzinger und Peter Fischer senior. Für zehn Jahre Mitgliedschaft ehrte Vorsitzender Peter Fischer Ersten Bürgermeister Andreas Friedrich und Manfred Mitterer (nicht anwesend), für zwanzig Jahre Klaus Schlaipfer (nicht anwesend), für 30 Jahre Marianne Mitterer sowie Elisabeth Drexler (nicht anwesend). pw



Mit im Vorstand sind: (v. li.) Florian Fischer (neu als MGR), Erster Bürgermeister Andreas Friedrich (nun Beisitzer), Sepp Weidacher (neuer Beisitzer), Anna Boggusch (neue Beisitzerin), Gerhard Fischer (nun 2. Vorsitzender) und Peter Fischer (wieder 1. Vorsitzender). Es fehlt Walter Freitag (neuer Referent für Öffentlichkeitsarbeit).

Ihre Im-Ohr-Spezialisten

Keine Probleme beim Maskentragen mit den neuen Im-Ohr-Hörgeräten!
Lassen Sie sich **kostenlos** und **unverbindlich** beraten!



Mein kleines Hörgeheimnis:
„Ich trage Oticon Opn
direkt im Ohr“

Ihr
Hörakustiker
seit über
50
Jahren

**Die Lösung für Ihren
Tragekomfort:**
Das bisher kleinste
Hörssystem von Oticon



KENNENLERN-GUTSCHEIN

Das größte Geheimnis, seit es **Oticon Opn Hörgeräte** gibt, ist jetzt ganz klein: Lassen Sie sich die kleinen Oticon Opn Im-Ohr-Hörgeräte zeigen.

Wir ermitteln gratis Ihr Hörprofil, beraten Sie gerne und ermöglichen auf Wunsch den Test der Opn-Technologie im Alltag.



**HÖRSYSTEME
BIRGIT MIERBETH**

Die schöne ART zu HÖREN

Hochriesstraße 25
83209 Prien a. Chiemsee
Tel: 08051-96761-51

Öffnungszeiten:
Mo - Fr von 8:30 - 13 Uhr
und 14 - 17:30 Uhr

www.hoersysteme-mierbeth.de

Auch in: Grassau, Rosenheim, Miesbach, Bad Tölz und Garmisch-Partenkirchen



Jahreshauptversammlung der Grünen



Foto: Berger

(v. li.) 2. Beisitzerin und Schriftführerin Inge Henke-Messerschmitt, Vorstandssprecherin Claudia Sasse, 3. Beisitzer Alexander Hoffmann-Kuhnt und 1. Beisitzerin und Schatzmeisterin Kristin Emmerink.

Zur Mitgliederversammlung in die Gaststätte »Alpenblick« lud der Ortsverband der Grünen Ende September ein. Es gelte Neuwahlen sowie eine Satzungsänderung zu beschließen, informierte Vorstandssprecherin Gabriele Rau. In ihrer Begrüßung lobte sie ihre Beisitzerin Angela Kind, die sie in den vergangenen Jahren bestens unterstützt habe. Den Anwesenden dankte sie für den gelungenen Wahlkampf, durch den sie drei neue Gemeinderäte dazugewonnen hätten und nun zu fünf dort vertreten seien. Der Jugend würde die Problematik bewusst, man brauche deshalb einen dynamischen Vorstand. »Der Planet brennt«, so Rau. Jetzt bemerkten es auch die, die es bisher nicht wahrhaben wollten. Schatzmeisterin Kristin Emmerink informierte, dass man für die Kommunalwahl finanzielle Unterstützung vom Kreisverband Rosenheim bekommen habe, die für Flyer und Plakate eingesetzt worden sei. Im Weiteren erinnerte sie daran, dass die Mandatsträger einen Teil ihrer Honorare an sie abführen müssten. Zur Satzungsänderung erklärte sie, dass die Rechnungsprüfung bislang von ihr durchgeführt worden sei. Dies sei fehlerhaft gewesen. Vielmehr müsse sie den Rechnungsabschluss dem Kreisverband zur Prüfung vorlegen. Dies müsse in der Satzung geändert werden. Was im Weiteren einstimmig beschlossen wurde. Der Schatzmeisterin wurde einstimmig die Entlastung erteilt. Es folgten Neuwahlen. Die Leitung der geheimen Wahl führte

3. Bürgermeister Martin Aufenanger durch. Als einzige Kandidatin für die Vorstandssprecherin hatte sich Claudia Sasse zur Verfügung gestellt. In einer kurzen Rede erklärte sie, dass nach monatelanger Krankheit »im geistigen Tief schlaf« nun ihr politisches Interesse wiedererwacht sei. Sie habe vor, sich für die Bundestagswahl 2021 für den Landkreis Rosenheim aufstellen zu lassen. Dafür gebe es noch verschiedene Hürden zu überwinden. Sie wisse noch nicht, ob sich dies realisieren lasse. Schaffe sie es aber, brauche sie die Unterstützung des Ortsverbands, um ihre Aufgaben hier zu stemmen, so Sasse. Bei der anschließenden Wahl fielen 13 von 14 Stimmen auf Claudia Sasse, die auf zwei Jahre zur neuen Vorstandssprecherin der Grünen des Ortsverbands Prien gewählt wurde. Sie nahm die Wahl an und dankte ihren Vorgängerinnen Gabriele Rau und Angela Kind, deren großem Engagement sie sich anschließen wolle. Als Beisitzerin und Schatzmeisterin wurde einstimmig Kristin Emmerink im Amt bestätigt. 2. Beisitzerin und Schriftführerin wurde Inge Henke-Messerschmitt, 3. Beisitzer Alexander Hoffmann-Kuhnt. Gabriele Rau sagte abschließend, sie habe diese Aufgabe gern gemacht. »Einmal grün, immer grün«, so die scheidende Vorstandssprecherin. Angela Kind sagte, sie habe sich sehr um die Arbeit gekümmert, nun gönne sie es sich – bei allem bleibenden Engagement – sich bequem zurückzulehnen.

pw



PEUGEOT



AUTOHAUS SCHLICHTER

Peugeot Neu-, Jahres-, Gebrauchtwagen// Service
Bernauer Straße 60 • 83209 Prien a. Chiemsee
Tel. 08051-964450 • www.autohaus-schlichter.de

» Professionelle Nachhilfe
+ gezielte Prüfungsvorbereitung
für Abschlussklassen
+ Schüler- und Elterncoaching

Lernwerkstatt
Prien am Chiemsee

Bernauer Straße 13b • 83209 Prien am Chiemsee • Tel. (080 51) 962 05 25
info@lernwerkstatt-prien.de • www.lernwerkstatt-prien.de

CHIEMSEE
Stephan
FISCHEREI

BISTRO & VERKAUF

*Frischer Fisch aus
nachhaltigem Wildfang*



AB OKTOBER 2020 NEUE ÖFFNUNGSZEITEN

Di – Fr: 9.00 – 18.00 Uhr | Backfisch Fr: 10.30 – 13.30 Uhr
Sa: 9.00 – 14.00 Uhr | So & Mo geschlossen



BETRIEBSURLAUB

26. 10. – 16. 11. 2020 & 1. 1. – 11. 1. 2021

Alte Rathausstraße 31 | 83209 Prien am Chiemsee
Telefon: +49 (0) 8051 24 23 | www.chiemseefischerei-stephan.de



Seniorenprogramm

Veranstaltungen ab 50+ ⤴

Bitte beachten Sie auch die Schaukästen hinter den Lukläden bei der Kirche



Gedächtnistraining jeden Montag 15.30 Uhr

Ganzheitliches Gedächtnistraining, gezielte Übungen zur Steigerung der Gedächtnisleistung. Kosten 5 Euro pro Treff, im Kath. Pfarrheim, Alte Rathausstr. 1 a. Referentin Hildegard Grosse. Anmeldung Tel. 0151 / 16636912.

Senioren- Mittagsstammtisch

Donnerstag, 22.10., ab 11.30 Uhr, beim Wieninger, Anmeldung Tel. 08051 / 61090.

Freitag 30.10., ab 11.30 Uhr, beim Neuer, Anmeldung Tel. 08051 / 609960.

»Rund um den Samerberg« Mittwoch, 21.10.

Dr. Herbert Reuther lädt zu einer Fahrt »Rund um den Samerberg« ein. Die Rundfahrt durch ein schönes Fleckerl Heimat genießen und abschließend eine schmackhafte Brotzeit genießen (selbst zu bezahlen). Herzlichen Dank an Dr. Herbert Reuther. Treff Beilhackparkplatz und Sportpark, Teilnehmer 40 Pers., **Anmeldung bis 14.10.**, Anmeldeformular abzugeben im Rathaus-Briefkasten oder Zi. 1.03. oder per E-Mail: seniorenprogramm@prien.de.

Meditation »Vertrauen« Donnerstag, 22.10. 15 – 17 Uhr

Kraft und Energie schöpfen in einer Entspannungsmeditation, um im täglichen Leben gestärkt zu sein und alle Lebenssituationen gut meistern zu können. Leitung: Petra Lanzinger, Systemische Beraterin. Treff: 14.30 Uhr im Rathaus Prien, Großer Sitzungssaal. Anmeldung bei Petra Lanzinger, Tel. 08051 / 60658.

»In die Vollen« Montag, 26.10. 14.30 – 16.30 Uhr

Kegelnachmittag im Sportpark Alpenblick. Geringe Kosten. Anmeldung bei Alfred Eder, Tel. 08051 / 4648 oder Waltraud Stöberl, Tel. 08051 / 1406

Bildervortrag

»Von Reggio Calabria nach Taranto«

Dienstag 27.10. 14.30 Uhr

Reise mit Rotraud und Ernst Heinrich Hirschel entlang der Sohle des italienischen Stiefels und ehemals berühmte Städte wie Kroton, Sybaris Metapont, Tarant, Klöster in den Bergen und vieles mehr entdecken. Treff: Pfarrheim Prien, Teilnehmer 20 Pers.

Anmeldung: Anmeldeformular abzugeben im Rathaus-Briefkasten, Zi. 1.03, oder per E-Mail: seniorenprogramm@prien.de

Mikes Kino

Dienstag, 3.11. ca. 17 Uhr

Kino zum Senioren-Sonderpreis für diese Vorstellung, den Titel des Films und die genaue Anfangszeit findet sich in der Tagespresse. Anmeldung: 08051 / 966676

Meditation »Mitgefühl«

**Donnerstag 5.11.
15 Uhr – 17 Uhr**

Kraft und Energie schöpfen in einer Entspannungsmeditation, um im täglichen Leben gestärkt zu sein und alle Lebenssituationen gut meistern zu können. Leitung: Petra Lanzinger, Systemische Beraterin. Treff: 14.30 Uhr im Rathaus Prien, Großer Sitzungssaal. Anmeldung bei Petra Lanzinger, Tel. 08051 / 60658.

Aufgrund von Corona bitten wir dieses Jahr bei Vorträgen und Fahrten immer um schriftliche Anmeldung

Monatsangebot November Gepflegt von Kopf bis Fuß

Das Kosmetik- und Fußpflege-Institut von Isabella Seifert bietet im Monat November folgendes Angebot:

Gesichtspflege statt 71 Euro für 65 Euro; Fußpflege statt 35 Euro für 32 Euro.

Termine nach Vereinbarung, Wendelsteinstraße 4, Prien, Tel. 0152 / 265 70950

Seniorenprogramm 2020/2021

Trotz Corona bietet die Marktgemeinde Prien am Chiemsee auch dieses Jahr ein interessantes und abwechslungsreiches Seniorenprogramm an.

Das gedruckte Programmheft ist in den Banken, der PriMa, verschiedenen Geschäften und Praxen und im Rathaus erhältlich. Alternativ ist es auch auf der Internetseite des Rathauses unter der Rubrik »Seniorenprogramm« einsehbar.

Der erste Programmpunkt startet Mittwoch, 21. Oktober 10 Uhr mit »Offener PC-Club für Senioren« und um 14 Uhr mit dem Ausflug »Rund um den Samerberg«. Bis zum Sommer 2021 sind Ausflüge, Mehrtagesreisen, Vorträge zu verschiedenen Themenbereichen geboten. Bei dieser Vielfalt ist für jeden



etwas dabei. Selbstverständlich steht neben dem Spaß die Sicherheit an erster Stelle. Es wurde ein Hygienekonzept erarbeitet, so dass der Teilnahme nichts mehr im Wege steht.

Aufgrund der Hygienevorschriften muss bei den Veranstaltungen auf die Abstandsregeln geachtet werden. Dazu müssen die Teilnehmerzahlen für die Veranstaltungen begrenzt und dokumentiert werden.

Daher bitten die Verantwortlichen ausschließlich um schriftliche Anmeldung. Entweder über das Anmeldeformular (abzugeben im Rathaus-Briefkasten oder bei Renate Schuderer, Zi.1.03) oder per E-Mail an: seniorenprogramm@prien.de senden.

Regelmäßige Angebote für Senioren

Sonntags-Frühstück im Kurcafé Heider

jeden Sonntag, 9.30 – 11 Uhr
Sonntagmorgen in gemütlicher Runde. Info und Anmeldung Tel. 08051 / 1534

Bewegungstraining jeden Donnerstag, 11 Uhr

Intensives Bewegungsprogramm mit Dr. Heidi Schulte. Kosten 2,50 Euro. In der Kursana Residenz. Info und Anmeldung unter Tel. 08051 / 969123

Fit durch die zweite Lebenshälfte jeden Freitag, 16 – 17 Uhr

Training unter Anleitung eines Physiotherapeuten. Exakt Aktiv, Harrasser Str. 6, Sonderpreis 5 Euro. Info und Anmeldung Tel. 08051 / 965240

Klassische Massage

30 Min. zum Senioren-Sonderpreis 7 Euro. Rosemarie Neumeier, med. Bademeisterin und Masseurin, Ledererweg 15, Tel. 08051 / 9630788.

Alpaka-Wanderung

Den entspannenden Spaziergang mit den Prial-Alpakas genießen. Informationen und Terminvereinbarung unter Tel. 08051 / 65143.

»Aus alt mach neu«

Halsketten und Schmuck umgestalten mit Helga Prante, Ketten-Designerin. Informationen und Terminvereinbarung unter Tel. 08051 / 9666655

Offener PC Club für Senioren jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat

Der ehemalige Mathematik- und Physiklehrer Manfred Heyer lädt ein, die Faszination der digitalen Welt zu erkunden. Von 10 bis 12 Uhr oder von 14 bis 16 Uhr im Lehrsraum des Bayerischen Rotes Kreuz Prien, Am Mühlbach (neben der Feuerwehr). Kosten: pro Veranstaltung 14 Euro. Anmeldung unter Tel. 08664 / 1344.

Priener Seniorenkarte

Montag – Freitag, Eintritt 11 – 13 Uhr

3-Stunden-Karte 6,50 Euro, mit Sauna 12,50 Euro für Senioren ab 60 Jahre und Rentner (Vorlage Rentenausweis) – außer bayer. Ferien und Feiertage. Info und Anmeldung: Tel. 08051 / 609570



AWO Arbeiterwohlfahrt Prien

Priener AWO-Ladl

Das AWO-Ladl bietet günstige, gebrauchte, einwandfreie Kleidung für Damen und Herren, Schuhe, Haushaltswaren, Bettwäsche, Tischwäsche und »Dies und Das«. Alle Artikel zu fairen Preisen. Einkommensschwache Personen erhalten 50 Prozent Rabatt auf alle Artikel des täglichen Gebrauchs. Das AWO-Ladl, Geigelsteinstraße 13b, ist für alle Bürger offen.

Öffnungszeiten für Annahme und Verkauf

Montag von 10 bis 14 Uhr
Mittwoch und Freitag von 14 bis 18 Uhr

Unterstützen Sie die Sozialarbeit der AWO Prien mit einer Spende.
IBAN: DE 80 7116 0000 000 8 979456 – BIC: GENODEF1VRR

AWO-Büro Prien · »Alte Post« · Bahnhofplatz 3 · Tel. 08051/51 52
Fax 968893 · E-Mail: awo-ov-prien@t-online.de
Mo, Di, Do 8.15 – 12.15 Uhr · Mittwoch 13 – 17 Uhr

Katholischer Frauenbund Absage Handarbeitsmarkt

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation muss der beliebte für Samstag, 14. November geplante Handarbeitsmarkt ersatzlos abgesagt werden. Der Katholische Frauenbund Prien bedauert dies sehr und hofft auf Verständnis für diese Entscheidung. Aber die Sicherheit und das Wohl aller hat Vorrang vor allem.

SOZIALES PRIEN

Dienstag, 20. Oktober, 19 Uhr, Evang. Gemeindezentrum

Vortrag »Vision Yamalé e. V.«

Am **Dienstag, 20. Oktober** um 19 Uhr findet ein Vortrag des Vereins »Vision Yamalé e. V.« im Evangelischen Gemeindezentrum statt. Der Verein »Vision Yamalé e. V. – Rückkehr- und Aufbauprojekte in Afrika« hilft Rückkehrern bei der Vorbereitung zur Gründung ihrer Start-ups. Anlass für die Gründung des Vereins war die Unterstützung von Babakar Segnane, der in seiner Heimat im Senegal das Restaurant »Prime am Kinze« eröffnet hat. Im Vortrag geht es um aktuelle und zukünftige Projekte des Vereins. Mehr Infos unter: www.vision-yamale.de

ZUM 1. OKTOBER 2020 SIND WIR UMGEZOGEN!

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis

**Dr. med. Klaus Lange und
Dr. med. Manfred Zanier**

Unser gesamtes Praxisteam freut sich, Sie in unseren neuen Praxisräumen begrüßen zu dürfen.

Marktplatz 10a, 83209 Prien, Tel. 0 80 51 / 15 86
(Neubau hinter der Marienapotheke, Erdgeschoß)

Sprechzeiten (bitte mit Terminvereinbarung):

Mo	Di	Mi	Do	Fr
7.30 – 12.00	7.30 – 12.00	8.00 – 12.00	7.30 – 12.00	7.30 – 12.00
16.00 – 18.00	17.00 – 19.00	—	16.00 – 18.00	14.00 – 16.00

Apotheken-Dienste

OKTOBER	Nacht / Notdienst	NOVEMBER	Nacht / Notdienst
15 Do	Zellerhorn	01 So	Spitzweg
16 Fr	Katharinen	02 Mo	Zellerhorn
17 Sa	Marien	03 Di	Katharinen
18 So	Schloss	04 Mi	Ärztezentr.
19 Mo	Sonnen	05 Do	Marien
20 Di	Spitzweg	06 Fr	Schloss
21 Mi	Zellerhorn	07 Sa	Spitzweg
22 Do	Katharinen	08 So	Zellerhorn
23 Fr	Ärztezentr.	09 Mo	Katharinen
24 Sa	Schloss	10 Di	Ärztezentr.
25 So	Sonnen	11 Mi	Marien
26 Mo	Spitzweg	12 Do	Schloss
27 Di	Zellerhorn	13 Fr	Sonnen
28 Mi	Katharinen	14 Sa	Zellerhorn
29 Do	Ärztezentr.	15 So	Katharinen
30 Fr	Marien	16 Mo	Ärztezentr.
31 Sa	Sonnen	17 Di	Marien

Marien Marien-Apotheke Prien
Spitzweg Spitzweg-Apotheke Prien
Katharinen Katharinen-Apotheke Prien
Schloss Schloss-Apotheke Aschau
Zellerhorn Zellerhorn-Apotheke Aschau
Ärztezentr. Apotheke im Ärztezentrum
Bernau, Kastanienallee 1
Sonnen Sonnen-Apotheke Frasdorf

Nachtdienst bedeutet:
Montag – Freitag von 18.00 – 8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen
Samstag, 12.30 bis Montag, 8.00 Uhr
Feiertag von 9.00 – 8.00 Uhr früh
Eine Priener Apotheke hat werktags immer bis 19.00 Uhr geöffnet.
– Alle Angaben ohne Gewähr –

Autom. Apothekendienst-Ansage: Tel. 08051/9037-0
ARZT-BEREITSCHAFTSDIENSTE: 116 117

Fünfköpfige Familie aus Prien sucht Haus zum Kauf in Prien oder Umgebung – bitte erst ab 170 m² Wfl., gerne renovierungsbedürftig und mit Garten, der diese Bezeichnung auch verdient.
Tel. 08051/6404346

Suche in Prien seenähe/zentral 1-Zi-Appartment mit Balkon.
0151/25989319

Aschau/Prientalpassage zentrale Lage, **Büro-/Praxisräume ab Anfang 2021 zu vermieten**
118 m², 1. OG, 950 €+ NK
0151/17590753

FAMILIE SUCHT ELEKTROBOOT MIT STELLPLATZ im Großraum Prien **ZUM KAUF ODER BETEILIGUNG.**
0163/7701703 oder gere7@web.de

Biete 1.000 € bei Vermittlung
Pensioniertes Ehepaar, Nichtraucher, sucht **Einfamilienhaus**, 4–5 Zimmer, 160–200 m² Wohnfläche (nur von Privat) am Chiemsee oder näherer Umgebung (Chiemgau).
Kontakt: 01 62/8094 365

BUCHHALTUNGSKRAFT
Kleines Unternehmen sucht erfahrene Buchhaltungskraft (Lexware-Warenwirtschaftssystem) monatlich für 5-6 Std. in Prien.
Tel. 08051/9622330

Suche TG-Stellplatz
Bereich Stauden/Carl-Braun-Str.
ab sofort oder später
0151/19478896

Alleinsteh., **Dame, Rentnerin** sucht **baldmöglichst sonnige 2-Zimmer-WHg., ca 55 m²**
Tel. 01 72/60 72 871



Neues aus dem PrienaYou

Die Freude bei den Jugendlichen, dass im Jugendtreff PrienaYou wieder gekocht wird, ist riesig. Damit erleben sie wieder ein Stück ihrer gewohnten familiären Atmosphäre, wie sie bis zum Lockdown Mitte März war. Mit der im Bundesfreiwilligendienst tätigen Marie Neubert hat der Jugendtreff eine tatkräftige Unterstützung, die als Köchin schon in der Schlosswirtschaft auf der Herreninsel gearbeitet hat. Seit dem ersten September ist sie im PrienaYou und führt mit viel positiver Energie das Regiment in der meist vegetarischen Küche. Sie unterweist die Jugendlichen in allen Schritten, die mit Mahlzeiten verbunden sind wie einkaufen, kochen oder Tischgestaltung.

Mit dem Rotary-Club Prien hat der Jugendtreff ein alltagspädagogisches Projekt zum Thema »Kochen & Essen« entwickelt. Der Fokus ist auf Nachhaltigkeit, gesunde Ernährung und bewusstes Essen gerichtet. In Kooperation mit einer Senioreneinrichtung soll den Jugendlichen gezeigt werden, wie in Zeiten des Mangels mit Lebensmitteln umgegangen worden ist. Die Planung begann bereits vor der Corona-Zeit, die Umsetzung muss nun noch warten.

Im September hat die Priener Künstlerin Magdalene Engels dem PrienaYou einen großen Teil ihres Künstlermaterials und ihrer Bibliothek vermacht, da sie im stolzen Alter von 94 Jahren ihren Wohnsitz ins Siebenbürger Altenheim verlagert hat. Diese großzügige Schenkung beglückt die Jugendlichen außerordentlich. Das Atelier und die Bibliothek sind dadurch schöner, größer und hochwertiger geworden.

Die Corona-Krise hat bei den aus bildungsfernen Lebenszusammenhängen kommenden Jugendlichen tiefe Spuren hinterlassen. Sie geraten nun noch weiter ins Leistungsabseits: Erstens erhalten sie daheim meist keine fachliche Unterstützung. Zweitens wird die nötige Selbstdisziplin für ein regelmäßiges Online-Lernen aus Mangel an Verständnis kaum unterstützt, manchmal regelrecht torpediert. Drittens ist bei ihnen zu Hause für einen Computer oder WLAN entweder zu wenig Geld vorhanden oder es mangelt den Sorgeberechtigten an der Einsicht für die Notwendigkeit einer Anschaffung. Wodurch deren Biografien nun vermutlich einen schwierigeren Verlauf nehmen werden, als er ohnehin prognostiziert worden war. *red*

Neue »BUFDI« im Priener Jugendzentrum

Seit 1. September sieht man im Priener Jugendzentrum PrienaYou wieder ein neues Gesicht. Die 24-jährige Marie-Luise Neubert absolviert für ein Jahr ihren Bundesfreiwilligendienst und wird künftig das Team um Claudia Sasse und Eva Ellmayer-Schönberger unterstützen. Die gebürtige Prienerin hat bereits in den vergangenen Jahren immer wieder im Priener Jugendtreff ehrenamtlich mitgeholfen. Die Arbeit mit den Jugendlichen macht Marie-Luise Neubert viel Spaß. Besonders freut sich die gelernte Köchin darauf, mit den Jugendlichen im



Foto: PrienaYou

(v. li.) **Bufdi Marie-Luise Neubert** wird das Team um **Eva Ellmayer-Schönberger** und **Claudia Sasse** ergänzen und auch für gesunde Speisen im Jugendzentrum sorgen.

»PrienaYou« Speisen zuzubereiten. Das gemeinsame Mittagessen ist zu einer festen Institution im Jugendtreff geworden. Bei der Vertragsübergabe wünschte ihr Erster Bürgermeister Andreas Friedrich viel Erfolg bei der Arbeit im »PrienaYou«. *red*



WIENER BRÄU
Prien am Chiemsee





Bayerische Schmankerl · Terrasse

Musikalischer Bräu-Keller-Abend
am Freitag, 6. November mit: Westenbach Muse

Wir freuen uns Sie im
Wiener Bräu begrüßen zu dürfen!
Ihre Wirtsfamilie Kirner

Öffnungszeiten: Mo - Sa ab 11 Uhr / So ab 10 Uhr / Dienstag Ruhetag
Bernaer Straße 13b · 83209 Prien · Telefon: 0 80 51 / 6 10 90
www.wienerbraeu.de



EU-Neuwagen Center
für SKODA, VW, Audi, Seat und andere Marken

NEU ab November
smove
Auto Abo



Fachwerkstatt
für SKODA, VW, Audi, Seat und andere Marken

Entdecken Sie unsere Angebote!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Am Mitterweg 1, 83209 Prien, Tel.: 08051 - 96 80 01 / 96 80 04
info@autohausbuendgen.de, www.autohausbuendgen.de

NEUERÖFFNUNG

Fußpflege
und Fußreflexzonenmassage

Alma Seputyte
Geigelsteinstrasse 8a
83209 Prien

Terminvereinbarung: 0174 - 3812192
08051 - 6610624



22./23./24. Oktober, jeweils 19 Uhr, Chiemsee Saal

Theaterstück der Freien Waldorfschule

Ein Terrorist kapert ein Passagierflugzeug und zwingt die Piloten, Kurs auf die voll besetzte Allianz-Arena in München zu nehmen. Gegen den Befehl seiner Vorgesetzten schießt ein Kampfpilot der Luftwaffe das Flugzeug ab, alle Passagiere sterben. Für sein Handeln muss er sich schließlich vor Gericht verantworten – ist er nun schuldig oder nicht?

Mit dem Werk von Ferdinand von Schirach greift die 12 b der Priener Waldorfschule eine sehr kontrovers diskutierte Thematik

auf. Die Zuschauer werden über den Ausgang des Stücks entscheiden.

Die Aufführungen sind Donnerstag, 22. Oktober, Freitag, 23. Oktober und Samstag, 24. Oktober, jeweils 19 Uhr im Chiemsee Saal. Aufgrund der aktuellen Verordnungen zur Pandemie-Prävention ist eine Anmeldung erforderlich, entweder auf der Website www.theater-12.com oder telefonisch 0170 / 2010342. Hier sind alle aktuellen Informationen zu finden.

red

Finkenhof Senioren- und Pflegeheim in Rimsting sucht ab sofort

Reinigungskraft (m/w/d) Teilzeit 20 Std.

Aussagekräftige, schriftl. Bewerbung bitte an Finkenhof, Florian Sternsdorf, Finkenweg 2, 83253 Rimsting a. Chiemsee oder per Email: f.sternsdorf@mayer-reif-pflegeheime.de Telefon 08051/96354-258

www.mayer-reif-pflegeheime.de *Persönlich. Menschlich. Familiär.*

Eines der besten
Fischrestaurants Deutschlands

Zum Fischer am See
Hotel · Restaurant · Café

Kirchweih – traditionelles Enten- und Gansessen 18.10. und 19.10.2020

Wie üblich zur Kirchweih bieten wir auch heuer Gänse- und Enten-Gerichte an.

Böhmische Wochen

24.10. – 15.11.2020

(aufgrund der großen Nachfrage heuer 3 Wochen)

Wir verwöhnen Sie mit böhmischen Schmankerln, originalgetreu zubereitet.

Weihnachtsfeiern beim Fischer am See

Sagen Sie Ihren Mitarbeitern auf eine ganz besondere Weise »Danke«. Unser Team bereitet Ihnen und Ihren Kollegen unvergessliche und gemütliche Stunden. Fragen Sie nach unseren Angeboten. Gerne erfüllen wir auch Extrawünsche.

Winteröffnungszeiten:

Im Oktober haben wir **keinen** Ruhetag.

Von November bis einschließlich März haben wir

Montag und Dienstag Ruhetag.

Auf Ihrem Besuch freut sich das Fischer am See Team und Familie Leyk

Inh. Familie Leyk · Harrasser Straße 145 · 83209 Prien · Tel. 08051-90760 · Fax 62940



Liebevoll erinnern!

Sie möchten persönliche Erinnerungen wachhalten: Wir gestalten für Sie individuelle Grabschmuck-Gestecke und Schalen mit prächtigen Herbstblüchern aus unseren eigenen Kulturen.

ROTHER'S
Blumen-Paradies

Prien Kirchenweg 1, Tel. 08051-1684 Bernau Rottauer Str. 2, Tel. 8827 www.blumen-rother.de

Ihr Partner
für Kunstdrucke
& Kunstkataloge

Im Digitaldruck auch in Kleinauflagen



RIEDER
Druckservice
GMBH

Hallwanger Straße 2 · 83209 Prien
Tel. 08051/1511 · Fax 08051/1806
www.rieder-druckservice.de



Priener Terminkalender

Mehr Informationen: Tourismusbüro Prien · Tel. 08051 / 69050 · www.tourismus.prien.de

- Do 15.10./ 15.00 Foyer Chiemsee Saal
Do 29.10. **LESUNG mit Hilla Waltenbauer**
Do 05.11. Vincent van Gogh – ein Leben in Leidenschaft
von Irving Stone. Dauer: ca. 1 Stunde, Eintritt frei
- Sa 17.10. 10.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG Maximilianweg Anna Prankl
Busabfahrt 11 Uhr nach Ruhpolding. Gewandert wird auf dem Maximilianweg nach Inzell. Unterwegs Einkehr auf der Kesselalm. Reine Gehzeit: ca. 3 Std., wetterfeste Wanderbekleidung erforderlich. Preis: 10 Euro/mit Gästekarte 9,50 Euro inkl. Bus. Bitte die Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die aktuellen Corona-Maßnahmen beachten.
- Sa 24.10. 8.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG Wasserburg, Gars mit Anna Prankl
Busabfahrt 9 Uhr nach Wasserburg. Gewandert wird auf den Innweg nach Zell und weiter vorbei an Rieden zum Gasthaus Brandmühle bei der Königswarter Eisenbahnbrücke. Nach der Mittagseinkehr wieder auf den Innweg bis Gars. Über die Treppe zum Marktplatz und bis zum Kloster. Reine Gehzeit: ca. 4 Std., wetterfeste Wanderbekleidung. Preis: 12 Euro/mit Gästekarte 11,50 Euro inkl. Bus. Bitte die Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die aktuellen Corona-Maßnahmen beachten.
- Sa 24.10./
So 25.10. Herreninsel
2. HERRENCHIEMSEE-LAUF
Der Herrenchiemsee-Lauf verläuft in zwei Runden mit 10,55 Kilometern über Waldwege um das Königsschloss vor herrlichem Panorama der Chiemgauer Alpen. Die Atmosphäre und das Konzept – Halbmarathon an zwei Tagen mit der Sonderwertung »Marathon in zwei Tagesetappen« – sind einmalig. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.herrenchiemseelauf.de.
- Mi 28.10. 16.00 Franziska-Hager-Mittelschule
STADTRADELN 2020: Fahrradtraining mit dem rfv Prien
Der Radfahrerverein 1893 Prien e. V. bietet von 16 bis 17 Uhr an, die Radbeherrschung in einem Fahrtraining auf Vordermann zu bringen und auch das Rad auf Verkehrssicherheit zu überprüfen. Keine Anmeldung erforderlich.
- Sa 31.10. 13.00 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG MIT HOFGENUSS zum Wastlhof
Die Gruppe wandert mit Angela Kind zum Wastlhof in Elpting. Im Selbstbedienungs-Hofladen gibt es Hühnerrei zum Selbstsammeln (auch gekocht für die Brotzeit). Teilnehmerzahl: mind. 8, max. 20 Personen. Preis: 5 Euro. Anmeldung im Tourismusbüro Prien unter info@tourismus.prien.de oder Tel. 08051 / 69050.
- So 01.11. 11.30 Herreninsel, Augustiner Chorherrenstift
+ 15.00 **INSELKONZERTE**
Daniel Müller-Schott (Violoncello), Nils Mönkemeyer (Viola), William Youn (Klavier) spielen von Ludwig van Beethoven »Gassenhauer-Trio« Op.11 und Johannes Brahms Trio a-Moll Op.114.
Eintrittskarten 45 Euro im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 und bei allen München-Ticket-Vorverkaufsstellen. Restkarten sind ab 1 Std. vor Beginn am Eingang Bibliotheksaal vor Ort erhältlich.
www.inselkonzerte-chiemsee.de
- Di 03.11. 16.00 Chiemsee Saal: **STERNSCHNUPPE**
»Lustige Abenteuerlieder aus dem Koffer«
»staunen, lachen, singen« heißt es bei diesem neuen Familienkonzert der beliebten Sternschnuppe-Künstler Margit Sarholz und Werner Meier. Musik, Theater, Mitmachspaß für die ganze Familie. Karten 10 Euro bzw. Kind 8 Euro sind im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 erhältlich. In der Konzertpause werden Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten. Für Kinder ab 4 Jahre, Dauer: ca. 1,5 Std. inkl. Pause. Einlass ab 15 Uhr.
- Sa 07.11. 11.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG nach Pittenhart mit Angela Kind
Busabfahrt 12 Uhr. Von Karlswerk wird durch das Pavoltinger Moos nach Oberbrunn gewandert, weiter nach Niederbrunn und hinauf nach Pittenhart. Dort ist in der alten Zollstation eine Kaffeepause geplant. Anschließend geht es weiter zum Hilgerhof, wo der Bus die Wanderer wieder abholt. Reine Gehzeit: ca. 2,5 Std., festes Schuhwerk erforderlich. Preis: 8 Euro/mit Gästekarte 7,50 Euro inkl. Bus. Bitte die Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die aktuellen Corona-Maßnahmen beachten.
- Sa 14.11. 14.00 Gemeindesaal Christuskirche: **REPAIR CAFÉ**
Reparieren statt wegwerfen. Im Repair Café können kaputte Gegenstände, Elektrogeräte, Spielsachen, Kleidungsstücke etc. (»alles, was man mit einer Hand tragen kann«) mitgebracht werden; ehrenamtlichen Helfer unterstützen beim Reparieren. Um die Wartezeit zu verkürzen, wird Kaffee und Kuchen angeboten. Alles gegen Spende. Näheres unter www.repaircafe-prien.de.
- Sa 14.11. 9.30 PRIENAVERA Erlebnisbad
12.00 **MEERJUNGFRAUEN-SCHWIMMKURS**
Um 9.30 bis 11.30 oder 12 bis 14 Uhr mit der Münchner Meerjungfrauen-Schwimmschule. Preis inkl. Leihflosse und Erinnerungsfoto, 45 Euro pro Kurs, zzgl. Eintritt. Anmeldung unter: meerjungfrauenschwimmschule@gmx.de.
- Sa 14.11. 11.45 Treffpunkt: Tourismusbüro
WANDERUNG Söchtenau, Halfing mit Anna Prankl
Busabfahrt 12 Uhr nach Halfing. Gewandert wird zur Haslacher Urschlachquelle und weiter durchs Söchtenauermoos. Von Söchtenau nach Egg zum Rothmooser Bräustüberl zur Brotzeitpause. Weiter zum Bus und zurück nach Prien. Reine Gehzeit: ca. 3 Std., wetterfeste Wanderbekleidung erforderlich. Preis: 8 Euro/mit Gästekarte 7,50 Euro inkl. Bus. Bitte die Maskenpflicht in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie die aktuellen Corona-Maßnahmen beachten.
- So 15.11. 17.00 Chiemsee Saal
+ 19.30 **HERBSTKONZERT – ein Neustart**
Das Chiemgau-Orchester präsentiert sein Herbstkonzert aufgrund von Corona im kleineren Rahmen mit Werken für zwei Hörnern und Streichern. Hornisten sind Nikolaus Dengg und Joseph Schillinger. Neben zwei Hornkonzerten von Georg Philipp Telemann werden die Holberg-Suite von Edvard Grieg sowie das Divertimento 136 von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören sein. Dauer: 1 Stunde ohne Pause. Karten 19 Euro sind im Ticketbüro Prien, Tel. 08051 / 965660 erhältlich.

Regelmäßige AKTIVTERMINE

- Jeden Mo** Treffpunkt Eichental: **SCHRITT für SCHRITT**
17.30 – 18.30 Naturspaziergang mit vielen Gehirntrainings-Übungen.
Preis: 10 Euro. Info / Anmeldung bei Birgitt Sironi, Tel. 0157 / 51579066.
- Jeden Di** Ballettschule Prien
17.00 – 18.00 **LINEDANCING IM HERBST**
Bequeme Kleidung und leichte Sportschuhe werden empfohlen. Preis: 8 Euro. Anmeldung bei Renate Böhnlein, Tel. 0172 / 820 6796 erforderlich.
- Jeden Mi** Startpunkt Prien/Atzing: **SEGWAY – Panoramatour Prien**
11.00 – 13.00 Abseits vom täglichen Trubel wird durch eine sanft hügelige Landschaft gefahren. Professioneller Guide, gründliche Einweisung, Helme mit Unterziehauben, Regencapes. Preis: 59 Euro. Anmeldung unter Tel. 0176 / 60387731 erforderlich.
- Jeden Mi** Kath. Pfarrheim, Saal
19.00 – 20.00 **WIRBELSÄULENGYMNASTIK mit Sabine Gentner**
Bitte Gymnastikmatte mitbringen. Preis: 3,50 Euro. (statt Mi 04.11. am Di 03.11. um 18.30 Uhr in der Ballettschule Prien)



- Jeden Do**
11.00
Prienavera Erlebnisbad: **SENIORENGYMNASTIK**
Bei Eintritt zwischen 11 und 13 Uhr zum Seniorentarif
inkl. Wassergymnastik um 11.15 Uhr
(außer bayer. Ferien und Feiertage)
- Jeden Sa**
9.00 – 10.00
Chiemsee Schifffahrt, vor Warthalle:
QIGONG DER VIER JAHRESZEITEN
Körper und Geist auf die Jahreszeiten individuell einstellen
und die Energie der Natur nutzen mit einfachen, aber wirkungsvollen Übungen. Bei jeder Witterung. Preis: 5 Euro.
Kursleiterin: Ljubinka Zückert. (entfällt am 31.10.)
- Täglich**
10.10. – 31.10.
Stadtradeln 2020 – »PRIEN RADELT«
Kilometer mit dem Rad sammeln und gewinnen!
Infos unter www.stadtradeln.de

AUSSTELLUNGEN

- ab 17.10. **Galerie im Alten Rathaus**
IM LICHT:
75 Jahre Kunstausstellung in Prien 1945 – 2020
Öffnungszeiten: Freitag bis Montag 14 bis 17 Uhr
- bis 25.10. **Heimatmuseum**
FLORALES VON FRIED STAMMBERGER
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr.

Stand: 05.10.2020 – alle Termine unter Vorbehalt.

Änderungen aufgrund der Corona-Maßnahmen jederzeit möglich.

Samstag, 31. Oktober, Treffpunkt: 13 Uhr Tourismusbüro

Priener Direktvermarkter – Wanderung zum Wastlhof

Gemeinsam mit der Umwelt-Referentin und Wanderführerin Angela Kind können alle Interessierten die kulinarische Vielfalt der Seegemeinde auf Touren zu den einzelnen Direktvermarktern rund um Prien entdecken. Am 31. Oktober geht es zum Wastlhof in Elperting. Im Selbstbedienungs-Hofladen gibt es Hühner- und Eier zum Selbstsammeln (auch gekocht für die Brotzeit).

Treffpunkt ist um 13 Uhr vor dem Tourismusbüro Prien, Alte Rathausstraße 11. Eine Voranmeldung für die »Wanderung mit Hofgenuss« ist im Tourismusbüro Prien, unter Telefon 08051 / 69050 oder info@tourismus.prien.de erforderlich. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt acht Personen, die maximale Gruppengröße sind 20 Gäste. *red*

SCHWANZER

Altmetall- und Autoentsorgung

Rudolf Schwanzer · Gewerbegebiet Natzing 3
83125 Eggstätt · Tel. 08056-90 36 90
Geschäftszeiten: Mo-Fr 7.30-12.00 und 13.00-18.00 Uhr

Textildruck	CB
Digitaldruck	
Bauplandruck	Chiemgau Bürocenter
Fotodruck	
Druckerzubehör	GEIGELSTEINSTRASSE 7 83209 PRIEN AM CHIEMSEE TEL. 0 8 0 5 1 / 5 3 0 7 FAX. 0 8 0 5 1 / 6 2 6 3 2 DIGITALDRUCK@CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE WWW.CHIEMGAU-BUEROCENTER.DE
Kopieren	
Plotten	Reprographie
Büromaterial	
Posterdruck	Großformat-Scannen

Facharbeit, Diplom- oder Bachelorarbeit, etc. drucken...
...Gerne können Sie Ihre Daten via E-Mail oder via Datenträger, als PDF an uns senden oder Sie kommen einfach vorbei.

Donnerstag, 19. November, 20 Uhr, Chiemsee Saal

Michael Altinger – Schlaglicht

Am Donnerstag, 19. November um 20 Uhr kommt der Kabarettist Michael Altinger mit seinem Programm »Schlaglicht«, dem zweiten Teil seiner Kabarett-Trilogie über den Verlust von Wahrheit und Moral, nach Prien in den Chiemsee Saal. Im ersten Teil hat er noch geahnt, jetzt weiß der BR-Schlachthof-Gastgeber Bescheid – also egal, falls man das erste Bühnenprogramm verpasst hat: »Man muss ja auch kein Pferd geritten haben, um ein Auto zu fahren.« Altinger hat alles parat, was das Priener Publikum wissen muss. Tapferkeit ist unter den Männern gefragter denn je. Standhaft bekennen sie sich zum Fünfklingen-Nassrasierer, weigern sich aber beharrlich, Zahnseide zu benutzen. Im Männer-Yoga bearbeiten sie ihre Haltungsschäden, die sie sich beim Geburtsvorbereitungskurs zugezogen haben, und bewegen sich erfolgreich auf der Sinnsuche, irgendwo zwischen Craftbeer-



Foto: Martina Bogdahn

Der Kabarettist Michael Altinger präsentiert sein neues Programm im Chiemsee Saal.

Seminaren und Grill-Kursen. Ab und zu weinen Männer auch, damit die Frauen sie sensibel und modern finden. Sie sehen dabei zu, wie niedrige Zinsen ihre Altersvorsorge auffressen und zum Ausgleich verschulden sie sich schon einmal lustvoll im Hier und Jetzt. Das Kabarett findet unter Einhaltung der Corona-Sicherheitsbestimmungen statt. Mund-Nasen-Maske nicht vergessen. Beschränkte Besucheranzahl. Einlass ist ab 19 Uhr. Nach 45 Minuten Spielzeit wird es eine Pause mit Getränkeauschank geben. *red*

computer + handy + hilfe + schulung

Unterstützung und Schulung rund um PC und Internet für Apple, Windows, Smartphones, Tablets - auch vor Ort
Homepage Änderungen und Erstellung

tel. 0151 1695 2920 - info@dietechnikfrau.de
www.dietechnikfrau.de **karin martin**



Redaktions- & Anzeigenschluss für die November-Ausgabe

Montag, 2. November

Textbeiträge: redaktion@priener-marktblatt.de
Anzeigen: anzeige@priener-marktblatt.de

Impressum

Das Priener Marktblatt erscheint kostenlos einmal monatlich, jeweils in der Mitte des Monats

Herausgeber:
RIEDER-Druckservice GmbH
83209 Prien am Chiemsee
www.priener-marktblatt.de

REDAKTION:

Text-Fabrik Petra Wagner
Carl-Braun-Str. 24 · 83209 Prien
Tel. 08051/30898-24
Mobil: 0175/1827546
Fax: 08051/30898-28
redaktion@priener-marktblatt.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.
Abdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers.

Verantwortlich für Anzeigen:

RIEDER-Druckservice GmbH

ANZEIGENANNAHME + DRUCK:

RIEDER-Druckservice GmbH
Hallwanger Str. 2 · 83209 Prien
Tel.: 08051/1511 · Fax 1806
info@rieder-druckservice.de
anzeige@priener-marktblatt.de

Anzeigenpreise:

lt. Preisliste v. 1. April 2020

Fotos: Foto Berger, Prien

Auflage 5.500 Stück

Postwurfsendung an alle Haushalte



EINFACH SOUVERÄN.



+++ **AB SOFORT: Befristete MWST.-SENKUNG um 3 % - Jetzt PROFITIEREN** +++

Der Neue ŠKODA OCTAVIA.

Es gibt viele Arten, OCTAVIA zu fahren. Denn unser Erfolgsmodell bietet nicht nur viele clevere Ideen und innovative Ausstattungselemente, sondern auch eine nie dagewesene Vielfalt an Antriebsarten. Von Hybridtechnologie über sportliche Motorisierungen bis hin zu Erdgas - beim Neuen ŠKODA OCTAVIA ist alles möglich! Freuen Sie sich außerdem auf serienmäßige Highlights wie Spurhalteassistenten (Lane Assist), Klimaanlage, Ausweichassistenten, Frontradarassistenten inkl. City-Notbremsfunktion und vieles mehr. Jetzt schon ab **19.895,- €**. ŠKODA. Simply Clever.

ŠKODA OCTAVIA (Benzin) 1,0I TSI 81 kW (110 PS): Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,0; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,7; CO₂-Emission, kombiniert: 107 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse A¹

¹Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

AUTOHAUS HUBER GmbH

Anton-Woger-Str. 7, 83512 Wasserburg am Inn

Tel.: 08071 9207-0

skoda@zum-huber.de, www.zum-huber.de

Huber
„Das ist mein...“ Autohaus

New

Rosenheim - Stephanskirchen - Prien

MEDIANA

ZENTRUM FÜR PHYSIOTHERAPIE & TRAINING

wir. mit. Dir.



AB NOVEMBER HIER IN PRIEN

Ihr Gesundheitszentrum direkt in Ihrer Nähe!

Systemformstraße 1, 83209 Prien am Chiemsee

1. Stock direkt über dem dm-drogerie markt

Infos unter: www.mediana-zentrum.de